



Stadt legt den Impf-„Turbo“ ein

Die Stadt Halle (Saale) hat die Kapazitäten für Corona-Schutzimpfungen deutlich ausgebaut. Seit Dienstag, 7. Dezember, wird am Standort in der Heinrich-Pera-Straße 13 wieder in voller Auslastung geimpft. „Wir haben die Kapazitäten geschaffen, allein in der Heinrich-Pera-Straße bis zu 2000 Impfungen pro Tag durchzuführen – und das an sieben Tagen in der Woche“, sagt der Leiter der Fachbereichs Sicherheit und Leiter des Katastrophenschutzstabes der Stadt Halle (Saale), Tobias Teschner. „Hinzu kommen bis zu acht weitere Termine pro Woche, die wir an den Standorten im Bergmannstrost und in der Burgstraße anbieten, sowie die Angebote der Hausärzte, die in der Summe ebenfalls teilweise über 2000 Impfungen pro Tag durchführen.“ Teschners Fazit: „Wir haben damit den Ausbau der Impfangebote wie angekündigt umgesetzt.“

Die Stadt Halle (Saale) hatte bereits Ende Oktober eine deutlich erhöhte Nachfrage nach Impfungen festgestellt und die Angebote deshalb seit Anfang November Stück für Stück ausgeweitet. Wurden im Oktober 2021 gerade einmal 9428 Impfungen durchgeführt, erhöhte sich die Zahl im November auf 37 178 – ein Plus von 294 Prozent. „Wir sind davon überzeugt, dass die Impfungen das wirksamste Mittel sind, um die vierte Welle zu brechen und die Corona-Pandemie langfristig in den Griff zu bekommen“, sagt Tobias Teschner.

Mit dem Ausbau der Angebote ist die Stadt nun auch vorbereitet für die zu erwartende Empfehlung des Biontech-Impfstoffes für die Altersgruppe der Fünf- bis Elfjährigen. Teschner kündigt an: „Sobald die Ständige Impfkommission ihre Empfehlung für diese Altersgruppe ausspricht, werden wir das Team in der Heinrich-Pera-Straße um weitere Kinder- und Jugendmediziner erweitern, um die zu erwartende Nachfrage auch fachärztlich abzusichern.“ In der Stadt Halle (Saale) leben gut 14900 Kinder zwischen fünf und elf Jahren.

Tagesaktuelle Informationen zum Corona-Virus und den Impfangeboten im Internet: www.halle.de

INHALT

Das war 2021 in Halle (Saale)
Blick auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr **Seiten 2 und 3**

„Sommer im Quartier“ geht zu Ende
Projekt unterstützt in Halle (Saale) 600 Kulturschaffende **Seite 4**

Halle grenzenlos erleben
Plattform rückt Barrierefreiheit und Inklusion in den Fokus **Seite 5**

Hallesche Weihnachtsplätzchen



Weihnachtliches Flair bieten derzeit der „Wintermarkt“ auf dem Marktplatz und der „Hüttenzauber am Domplatz“. Veranstalter sind die City-Gemeinschaft Halle e.V. (Marktplatz) und die „bewaffel dich betriebsgesellschaft mbH“ (Domplatz). Das Angebot auf dem Marktplatz ist bis Anfang Januar 2022 geplant, auf dem Domplatz bis 23. Dezember. Der Zugang zu beiden Arealen ist für Geimpfte und Genesene möglich (2-G-Regel). „So geht Partnerschaft. Nicht lamentieren, sondern gemeinsam anpacken und entscheiden – auch in komplizierten Zeiten. In Verantwortung und Solidarität hat die Stadt zusammen mit den Händlern und Veranstaltern eine Lösung gefunden, die auch beispielgebend für die Zukunft sein kann. Vielen Dank für das großartige Engagement und die fokussierte Zusammenarbeit“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Beide Veranstaltungen finden in Abhängigkeit der Pandemielage sowie vorbehaltlich etwaiger Vorgaben und Einschränkungen seitens des Bundes, des Landes Sachsen-Anhalt oder der Stadt Halle (Saale) statt. Zudem ist der „Winterzauber“ auf dem Hallmarkt statt.

Foto: Thomas Ziegler

Liebe Hallenserinnen und Hallenser,

wie gerne hätte ich in diesem Text auf das Jahr 2021 zurückgeblickt und geschrieben, dass die Corona-Pandemie nun endlich überwunden scheint. Leider ist das Gegenteil der Fall: Zum Jahresausklang sehen wir uns mit einer Situation konfrontiert, die wohl ernster ist, als je zuvor.

Und dennoch ist die derzeitige Situation eine grundsätzlich andere im Vergleich zum Ende des vergangenen Jahres: Denn das, worauf wir damals sehlich gewartet hatten, gibt es inzwischen – nämlich wirksame Impfstoffe, die zuverlässig vor den schlimmsten Auswirkungen der Virus-Infektion schützen. Nebenbei bemerkt: Dass die Entwicklung in vergleichsweise kurzer Zeit gelang, ist ein riesiger Erfolg der Wissenschaft. Die zugelassenen Impfstoffe sind mittlerweile nicht nur millionen-, sondern milliardenfach erprobt. Mediziner weltweit bestätigen: Die Gefahren von Nebenwirkungen oder gar Langzeitschäden sind absolut überschaubar – vor allem aber stehen sie in keinem Verhältnis zu den Risiken, die eine Corona-Infektion auch für gesunde Menschen mit sich bringen kann. Darum meine Bitte: Vertrauen Sie den Erkenntnissen der Wissenschaft und lassen Sie sich, falls nicht längst geschehen, den Stich in den Arm geben.

Keine Frage: Corona fordert jeden einzelnen von uns auf die eine oder andere Weise. Und es ist nur zu verständlich, wenn bei

Betroffenen nach bald zwei Jahren Pandemie die Nerven „blank liegen“. Krisen wie diese sind indes nur mit Solidarität und Zusammenhalt zu bewältigen. Das gilt umso mehr, da uns mit dem Klimawandel die nächste Herausforderung längst bevorsteht.



Krisen wie diese sind nur mit **Solidarität und Zusammenhalt** zu bewältigen.

Nun mag das Virus so manche Pläne durchkreuzt haben – es hat freilich auch in diesem Jahr nicht zum Stillstand in Halle (Saale) geführt. Im Gegenteil: Vieles hat sich verändert, Projekte wurden begonnen, weitergeführt, abgeschlossen. Zu den wichtigsten Meilensteinen gehören in meinen Augen die Eröffnung des Bahnknotens im März, die Grundsteinlegung für die dritte Feuerwache in Halles Osten sowie der Umzug von Teilen der Stadtverwaltung in die sanierte Hochhaus Scheibe A in Neustadt. Diese drei Projekte stehen stellvertretend dafür, wie wir die Weichen für eine gute Zukunft stellen.

Zu den emotionalen Höhepunkten des Jahres gehören für mich die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Auch hier hat Corona uns gezwungen, Pläne zu ändern – es hat uns aber nicht ausgebremst. Im Gegenteil: Mit der EinheitsEXPO gab es eine gelungene Alternative zum traditionellen Bürgerfest. Dabei haben wir als Stadt unter anderem auf ein weiteres Leuchtturmprojekt aufmerksam gemacht, das uns in den kommenden Jahren beschäftigen wird: nämlich auf die Revitalisierung des RAW-Geländes hinter dem Hauptbahnhof. Am Einheitstag selber, dem 3. Oktober, durften wir dann in der Stadt so viel Polit-Prominenz begrüßen wie noch nie – darunter auch die Vertreterinnen und Vertreter sämtlicher Verfassungsorgane, vorneweg Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Kanzlerin Angela Merkel. Von vielen Seiten wurde mir bestätigt: Unsere Stadt hat sich als charmante Gastgeberin präsentiert.

Liebe Hallenserinnen und Hallenser, ich hoffe sehr, dass Sie in der noch verbleibenden Adventszeit und an den Weihnachtstagen bei allen Einschränkungen auch frohe und besinnliche Momente erleben können, vor allem aber: Bleiben Sie zuversichtlich. Und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Egbert Geier
Bürgermeister

Die Stadt Halle (Saale) blickt auf ein aufregendes, erfolgreiches und kreatives Jahr 2021. Viele Herausforderungen galt es zu meistern, viele Erfolge konnten gefeiert werden. Zahlreiche Bauprojekte wurden begonnen – und auch abgeschlossen. Das Amtsblatt gibt einen Überblick:

1 Deutschland feiert Halle (Saale): Die Stadt ist Gastgeberin der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Zum Programm gehörten unter anderem eine Freiluftausstellung (Foto), ein Festakt in der Händel-Halle, eine Baumpflanzaktion in der Dölauer Heide und eine Drohnenshow.

2 Auf dem Weg zur „Smart City“: Halle (Saale) ist einer der Gewinner des Wettbewerbs „Modellprojekte Smart Cities“. Mit der Förderzusage im Juli kann die Stadt innerhalb von fünf Jahren bis zu 17,5 Millionen Euro für die Entwicklung und Umsetzung einer „Smart City“-Strategie verwenden. Schwerpunkte liegen auf „Smarter Wirtschaft“ und „Smarter Bildung“.

3 Herkunft trifft Zukunft: Im Rahmen des kulturellen Themenjahrs „Hallexa, siede Salz!“ sind im Stadtgebiet 25 sogenannte Halophyten-Bänke aufgestellt worden, unter anderem an der Forstwerderbrücke in Trotha (Foto). Das Themenjahr widmete sich in rund 100 Veranstaltungen den Themen Salz und Digitalisierung.

4 Hochhaus erstrahlt in neuem Glanz: Die Stadt eröffnet am 1. Juli die Hochhausscheibe A in Neustadt als neuen Verwaltungsstandort. Grundlage ist der Bürgerentscheid von 2017, der nun mit Unterstützung der Saalesparkasse als Eigentümerin und der Papenburg AG als bauausführendem Unternehmen umgesetzt wurde.

5 Autofrei – Halle ist dabei: Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche beteiligt sich die Stadt am 22. September am „Autofreien Tag“. Für die vom Quartiersmanagement koordinierten „Quartiersfeste“ und Aktionen wurden einige Straßenbereiche gesperrt, zum Beispiel für das Straßenfest in der Adam-Kuckhoff-Straße (Foto).

6 Verjüngungskur für Knotenpunkt: Ende Juni beginnt die Erneuerung des Glauchaer Platzes, der im Juni 2013 nahezu vollständig unter Wasser stand. Im Zuge dessen wird in der Glauchaer Straße eine Rechtsabbiegespur eingerichtet. Bis Ende April 2022 werden rund drei Millionen Euro investiert.

7 Freie Fahrt: Nach seiner Fertigstellung ist der Robert-Franz-Ring am 7. Juni wieder für den Verkehr freigegeben worden. Mit Beendigung der Maßnahme sind die umfangreichen Straßenschäden behoben, die 2013 durch das Saale-Hochwasser in der Klostervorstadt entstanden waren.



1

Das war 2021 in Halle (Saale)



2



3



4



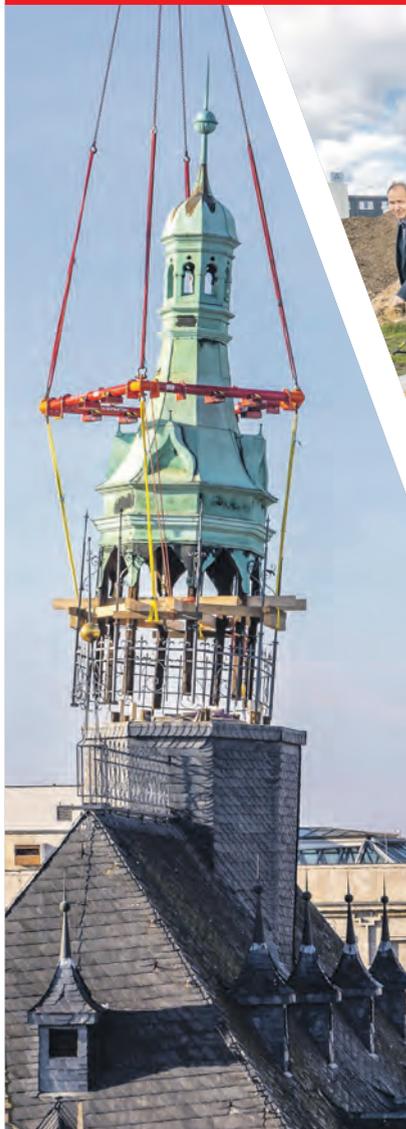
5



6



7



8



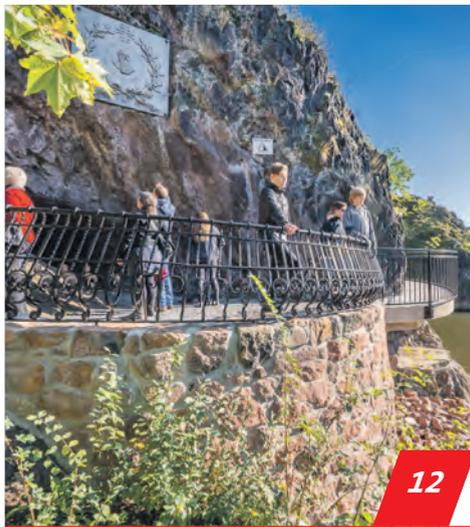
9



10



11



12



13

8 Der schiefe Turm von Halle: Der Turmhelm ist am 11. November vom Dach des Stadthauses gehoben worden. Die Abnahme ist Teil der Reparaturen, die an der Dachkonstruktion und der Stuckdecke im Festsaal des historischen Stadthauses erfolgen. Die Arbeiten bilden den Auftakt einer notwendigen Gesamtanierung des denkmalgeschützten Gebäudeensembles. Dafür will die Stadt bis Mai 2022 ein Sanierungskonzept mit Finanzierungs- und Terminplan erstellen lassen.

9 Spatenstich in Büschdorf: Am 17. Mai erfolgt der erste Spatenstich für die neue Feuerwache in Büschdorf. Insgesamt werden 11,8 Millionen Euro investiert. Die Stadt beteiligt sich mit einem Eigenanteil in Höhe von 10,4 Millionen Euro an dem Neubau, der im April 2023 in Betrieb genommen werden soll.

10 Runde Sache: Der neue Kreisverkehr an der Einmündung Nordstraße/Waldstraße ist im Oktober für alle Verkehrsarten und Fahrtrichtungen freigegeben worden. Der Kreisverkehr ist ein Teilprojekt des Geh- und Radweges in der Nordstraße. Die Nordstraße gehört zu den Hauptverkehrsachsen im Nordwesten der Stadt. Die Stadt investiert insgesamt rund 3,4 Millionen Euro in das Straßenbauprojekt.

11 Bund bestätigt Leuchtturmprojekte: Die Stadt Halle (Saale) und der Landkreis Saalekreis schreiten bei der Umsetzung der Investitionsprojekte im Rahmen des Kohleausstiegs weiter voran. Der Bund hat im Oktober die sechs Leuchtturmprojekte in der Region als förderwürdig befürwortet. Dies betrifft in Halle (Saale) die Revitalisierung des RAW-Geländes (Foto), den Neubau eines Forschungsgebäudes auf dem Weinberg-Campus und die Entwicklung des neuen Industriegebietes Star Park II.

12 Treppauf, treppab entlang der Saale: Die Sanierung des südlichen Treppenaufgangs zu den Klausbergen inklusive des Zugangs zur Jahnhöhle ist seit Oktober abgeschlossen. Die Anlagen waren beim Saalehochwasser im Jahr 2013 beschädigt worden. Ab April 2022 soll der nördliche Abschnitt der Wege und Treppen bis zur Forstwerderbrücke saniert werden.

13 Großer Bahnhof: Am 31. März ist der Bahnknoten nach sechseinhalb Jahren Bauzeit offiziell in Betrieb gegangen. 50 Kilometer Gleise und 200 Weichen wurden verlegt, 800 Millionen Euro investiert. Zudem ist im November das neue Instandhaltungswerk der DB Cargo Halle für Lokomotiven im Güterverkehr eröffnet worden.

„Sommer im Quartier“ geht erfolgreich zu Ende

Projekt unterstützt 600 Kulturschaffende in Halle (Saale)

Mit dem Workshop „Rap feat. Skate“ in der Fliederwegschule am Holzplatz hat am 3. Dezember das städtische Kulturförderprogramm „Sommer im Quartier“ seinen Abschluss gefunden.

„Mit den zahlreichen Projekten ist es uns gelungen, Kultur und Kreativität in allen Stadtteilen zu ermöglichen und den Menschen vor Ort Freude zu bringen. Ich danke allen Mitstreitern und Akteuren, die mit ihren Ideen zur Belebung der Kunst- und Kulturszene nach der langen pandemiebedingten Zwangspause beigetragen haben“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Im Rahmen von „Sommer im Quartier“ hat die

Stadt über fast fünf Monate hinweg rund 600 Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende unterstützt, die mit ihren Projekten die Quartiere der Stadt mit Kunst und Kultur bespielt und belebt haben. Mehr als 300 öffentliche Veranstaltungen haben vor über 20000 Besucherinnen und Besuchern im gesamten Stadtgebiet stattgefunden.

„Die große Resonanz hat zeigt, wie vielfältig die Kulturszene in Halle (Saale) aufgestellt ist. Dabei waren Profis und Laien gleichermaßen engagiert. Viele Beteiligte traten erstmals öffentlich in Erscheinung, weil sie sich durch das Programm ermutigt fühlten. Und viele bisher unbespielte Plätze

in den Stadtquartieren erlebten ihre Premiere als Veranstaltungsort“, sagt die Leiterin des Fachbereichs Kultur, Jane Unger.

Von dem Programm profitierten vor allem freischaffende Kulturschaffende. Für die Realisierung standen 500000 Euro von der Kulturstiftung sowie 125000 Euro städtische Eigenmittel zur Verfügung. Die Stadt prüft, ob auch im kommenden Jahr unter der Marke „Sommer im Quartier“ wieder Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel und in den verschiedenen Stadtquartieren stattfinden können. Eine Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes wird es nicht geben.



Grafikerin erhält Kunstpreis

Die international erfolgreiche Grafikerin und Buchkünstlerin Gerhild Ebel hat den Hallesche Kunstpreis des Jahres 2020 erhalten. Die festliche Vergabe des mit 5000 Euro dotierten Preises übernahm Bürgermeister Egbert Geier am 25. November. Die vom Halleschen Kunstverein ausgelobte und von der Stiftung der Saale-Sparkasse unterstützte Auszeichnung ist bereits im vergangenen Jahr an Gerhild Ebel verliehen worden. Die Preisübergabe und die damit verbundene Personalausstellung der halleschen Künstlerin im Literaturhaus Halle, Bernburger Straße 8, hatten pandemiebedingt nicht stattgefunden – und werden nun nachgeholt. Eine Auswahl an Werken ist bis 16. Januar 2022 zu sehen – donnerstags und freitags von 13 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr.

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Stolze 104 Jahre wird am 26.12. Gertraud Schüler.

Seinen 103. Geburtstag feiert am 18.12. Kurt Elter.

Auf 102 Jahre blickt am 28.12. Erna Riedel.

Ihren 101. Geburtstag feiern am 13.12. Annelise Schulz und am 8.1. Margarete Rebmann.

100 Jahre alt werden am 12.12. Ilse Steglich, am 3.1. Hildegard Haack und am 4.1. Irmgard Kupfernagel.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 14.12. Margarete Falkenberg, am 15.12. Erich Horch, am 18.12. Else Kroczyński, am

22.12. Irene Kluge, am 28.12. Maria Elise Hantsch und Luise Faust, am 31.12. Eleonore Krain und Christa Bernhardt, am 2.1. Gerda Kaiser, am 5.1. Elisabeth Dockhorn, am 7.1. Helga Duty und Anna Beyer, am 9.1. Gisela Küstenbrück, Margot Schneider und Elfriede Eschler, am 11.1. Gero Rohkohl sowie am 13.1. Walburga Bielert und Kordula Boost.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 12.12. Margot Russ und Marie Stecker, am 13.12. Rolf Behrend, am 14.12. Ingeburg Apel, Lya Werner, am 15.12. Lieselotte Dörner, Rosemarie Lehnhof und Lydia Becker, am 16.12. Eberhard Nagel, Heinz Seiffert und Gertrud Renniecke, am 18.12. Karl-Heinz Höfer, Gerda Scheubert und Anna Rausch, am 19.12. Otto Rauschv und Ilse Kuhnert, am 20.12. Hans-Dieter Grunwald, am 21.12. Günter Schiessl, am 22.12. Gerhard Kahlert, am 23.12. Ulrich Riedel,

Walter Bösenberg, Eleonore Brachmann, Margot Friedrich und Inge Mennicke, am 24.12. Klaus Zimmermann und Ruth Hesselbach, am 27.12. Hans Jatta und Erich Krieger, am 29.12. Christa Pöhland, am 30.12. Christa Braune, am 31.12. Gerhard Glatzel, am 1.1. Edgar Plaschil, Anita Löffler, Melanie Sajuns, Frieda Scheithauer, Ingrid Zimmermann und Anneliese Unger, am 2.1. Selma Reiche, am 5.1. Gisela Berlin, Sonja Drewniok, Hannelore Gieler und Edith Schmidt, am 6.1. Ruth Jung, am 7.1. Adelheid Kienitz, am 8.1. Sonja Degner, Wolfgang Nowak und Rolf Winkler, am 9.1. Walter Leipnitz, Irmgard Bönisch und Margarete Hill, am 10.1. Gertrud Guski, Gisela Heinecke und Inge Maurer sowie am 11.1. Gerhard Treschel und Richard Helfert.

Weitere Glückwünsche auf Seite 14

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
1. Dezember 2021
Die nächste Ausgabe erscheint am
14. Januar 2022.
Redaktionsschluss: 5. Januar 2022

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.
Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de

Vorlesetag in der Stadtbibliothek



Bürgermeister Egbert Geier und die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, haben sich am bundesweiten Vorlesetag am 19. November beteiligt und in der Stadtbibliothek vorgelesen. Bürgermeister Egbert Geier hat dabei die Fabel „Der Adler und der Zaunkönig“ von Jane Goodall vorgestellt. Als Zuhörerinnen und Zuhörer waren Drittklässler aus dem Kinderhort August-Hermann-Francke zu Gast.

Foto: Thomas Ziegler

Halle grenzenlos erleben

Stadt schaltet Internet-Plattform zu Barrierefreiheit und Inklusion frei

Menschen in allen Lebenslagen zu erreichen, zu informieren und zu unterstützen – das sind die Ziele von „Halle Grenzenlos“, dem neuen, digitalen Teilhabewegweiser der Stadt Halle (Saale). Am 6. Dezember hat die Stadt das neue Internetportal freigeschaltet. Die Plattform informiert umfassend zu den Themen Teilhabe, Barrierefreiheit und Inklusion.

„Es ist der erste Wegweiser dieser Art in ganz Sachsen-Anhalt“, sagt der Projektleiter Örtliches Teilhabemanagement der Stadt Halle (Saale), Heiko Schütz. Initiiert und umgesetzt wurde das Projekt vom Örtlichen Teilhabemanagement gemeinsam mit dem städtischen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung, Dr. Toralf Fischer, und einer Gruppe von Menschen

mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Der Wegweiser wurde finanziell vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

„Das Portal verfolgt einen inklusiven Ansatz und bietet deshalb Informationen zu Teilhabeangeboten für alle Menschen – egal, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Die Bandbreite reicht von Lebensmittel bis Theater, von Amt bis Zoo“, sagt Schütz. Und so funktioniert es: Interessierte wählen im Wegweiser einen bestimmten Lebensbereich aus, zum Beispiel „Einkaufen“ oder „Kultur und Freizeit“, und erhalten anschließend eine Übersicht mit den Angeboten, die es in diesem Bereich gibt. Diese Angebote können zudem für bestimmte Zielgruppen, beispielsweise gehörlose oder blinde Menschen, gefiltert werden.

Auch nach Angeboten mit Ermäßigungen für Familien oder Halle-Pass-Besitzer kann gesucht werden.

„Halle Grenzenlos ist ein wachsendes Portal, das wir stetig weiterentwickeln wollen – auch mit der Unterstützung der Hallenserinnen und Hallenser“, sagt Schütz. So ist unter anderem eine Version in sogenannter „leichter Sprache“ geplant. Darüber hinaus können Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen Anregungen und Hinweise geben, welche Angebote fehlen oder angepasst werden sollten. Als Ansprechpartner steht Heiko Schütz zur Verfügung unter Telefon 0345 221-5542 oder per E-Mail an teilhaben@halle.de

Das Portal im Internet: www.halle-grenzenlos.de

Stadt informiert digital zum Stadtbahn-Programm

Bürger können Pläne für den Ausbau der Mansfelder Straße diskutieren

Mit dem geplanten Ausbau der Mansfelder Straße West zwischen Rennbahnkreuz und Herrenstraße im Rahmen des Stadtbahn-Programms wird in den kommenden Jahren eine wichtige Verbindung zwischen Altstadt und Neustadt erneuert. Zu dem Abschnitt gehört auch die Elisabethbrücke, die durch das Hochwasser 2013 stark geschädigt wurde. Ab August 2022 folgt ein Ersatzneubau, der zu 100 Prozent aus Mitteln der Fluthilfe des Landes Sachsen-Anhalt finanziert wird.

Das Projekt Mansfelder Straße West wird von der Halleschen Verkehrs-AG (Havag) umgesetzt, die als Maßnahmeträgerin seit

2013 einzelne Linien des öffentlichen Personennahverkehrs ausbaut und modernisiert. Ziel ist die Sicherung eines zukunfts-fähigen Nahverkehrs.

Die Havag will Bürgerinnen und Bürger frühzeitig an den Planungen beteiligen und hat deshalb die Unterlagen zum Vorhaben Mansfelder Straße West im Internet eingestellt. Um die Bedingungen für den Straßenbahn-, Fußgänger- und Radverkehr zu verbessern, wird der Verkehrsraum auf dem rund 1000 Meter langen Abschnitt neu aufgeteilt. Im Zuge dessen sollen Grüngleise, ein Zweirichtungsweg, eine barrierefreie Haltestelle sowie eine

neue Straßenbeleuchtung angelegt werden. Der Verkehr soll während der Baumaßnahme aufrechterhalten werden.

Interessierte haben bis 27. Dezember die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben. Das Planfeststellungsverfahren mit erneuter Öffentlichkeitsbeteiligung schließt sich 2022 an. Pandemiebedingt kann die Bürgerbeteiligung vorerst nur digital erfolgen. Informationen zum Projekt im Internet: havag.com/Stadtbahn/Projekte/Mansfelder/Allgemeines Fragen können per E-Mail geschickt werden an: stadtbahn@stadtwerke-halle.de

Metropolregion lobt Innovationspreis aus

Die Bewerbungsrunde für den 18. IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland ist am 6. Dezember eröffnet worden. Mit dem Preis fördert die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft. Es können Vorschläge in den Bereichen Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences eingereicht werden. Im Rahmen des Wettbewerbes wird auch der IQ-Preis Halle von der Stadt Halle (Saale) und dem Halle Startup Partners e.V. vergeben, eine Initiative des Technologie- und Gründerzentrums, des Bio-Zentrums und des Mitteldeutschen Multimediazentrums Halle (Saale). Bewerbungen sind bis 14. März 2022 möglich. Die Preisträger werden am 30. Juni 2022 bekanntgegeben. Informationen im Internet:

www.iq-mitteldeutschland.de

Stadtarchiv: Schau zu Gerhard Lichtenfeld

Die Ausstellung „Gerhard Lichtenfeld Grazien“ aus Anlass des 100. Geburtstags des halleschen Bildhauers ist bis zum 20. Januar 2022 im Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1, zu sehen. Der Hallesche Kunstverein würdigt mit der Schau das Schaffen Gerhard Lichtenfelds, der von 1959 bis 1978 die Bildhauerklassse an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein geleitet hat. Seine Kunst prägt das Stadtbild bis heute: Lichtenfeld schuf beispielsweise den Musenbrunnen vor der Konzerthalle Ulrichskirche und den Frauenbrunnen in Halle-Neustadt. Das Stadtarchiv ist montags 10 bis 15 Uhr sowie dienstags bis donnerstags 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Es gilt die 2G-Regel.

„Winterquartier“ auf der Oberburg

Zum „Winterquartier“ lädt die Stadt Halle (Saale) an den Adventswochenenden auf die Oberburg Giebichenstein, Seebener Straße 1, ein. Das Stadtmuseum bietet auf der mittelalterlichen Saalebürg Glühwein, alkoholfreien Früchtepunsch und Bratwürstchen, an Feuerschalen kann Knüppelkuchen gebacken werden. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen vier Euro. Am **Sonntag, 12. Dezember**, 13 bis 17 Uhr, lädt das Stadtmuseum zudem zu einem Familiennachmittag mit verschiedenen Aktionen ein. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher an den **Sonnabenden, 11. und 18. Dezember**, 17 Uhr, mit einer Fackel in der Hand die Burgruine erkunden. Die Teilnahme kostet zehn Euro, inklusive Fackel. Es gilt die 2G-Regel, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und um eine Buchung wird gebeten – Telefon 0345 221-3346, E-Mail an stadtmuseum@halle.de



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 22. Dezember 2021**, um 14 Uhr findet in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale), die 26. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Antrag der Fraktion DIE LINKE und der CDU-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03427
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2020, Vorlage: VII/2021/03353
- 8.2 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020, Vorlage: VII/2021/03114

Änderungsanträge zur Haushaltssatzung

- 8.2.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020 (VII/2021/03114), Vorlage: VII/2021/03393
- 8.2.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020, VII/2021/03114; hier: WOMAN IN JAZZ GmbH und Kunstverein Talstraße e.V., Vorlage: VII/2021/03344
- 8.2.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020, hier: Stellenplan FB Bildung,

Vorlage: VII/2021/03464

- 8.2.4 Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020 (Vorlagen-Nummer: VII/2021/03114), Vorlage: VII/2021/03492

Anträge zur Haushaltssatzung

- 8.2.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Stiftung Händel-Haus im Wirtschaftsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03041
- 8.2.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einführung eines Frauennachtaxis, Vorlage: VII/2020/01660
- 8.3 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2021/03257
- 8.4 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2021/03258
- 8.5 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03357
- 8.6 Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2020, Vorlage: VII/2021/03366
- 8.7 Wirtschaftsplan 2022 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2021/03364
- 8.8 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, Vorlage: VII/2021/03411
- 8.9 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2021/03352
- 8.10 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VII/2021/03391
- 8.11 Besetzung des Engagement-Beirates, Vorlage: VII/2021/03436
- 8.12 Abfallwirtschaftskonzept 2021 für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03173
- 8.13 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2022, die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen und die Mehraufwendungen im Stadtbahnprogramm, Vorlage: VII/2021/03345
- 8.14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 209 Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VII/2021/02452
- 8.14.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 209 Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße - Aufstellungsbeschluss (VII/2021/02452), Vorlage: VII/2021/03452

- 8.14.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 209 Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße – Aufstellungsbeschluss“ (VII/2021/02452), Vorlage: VII/2021/03371
- 8.14.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 209 Wohn- und Geschäftsquartier Tuchrähmen/ Mansfelder Straße - Aufstellungsbeschluss (Vorlagen-Nummer: VII/2021/02452), Vorlage: VII/2021/03440
- 8.15 Satzung über die teilweise Aufhebung des Sanierungsgebietes Nr. 2, Vorlage: VII/2021/03244
- 8.16 Verlängerung der Sanierungssatzung Nr. 2 im Teilgebiet B, Vorlage: VII/2021/03246
- 8.17 Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am EU-Förderprogramm LEADER/ CLLD, Vorlage: VII/2021/03342
- 8.18 Gewährung von Corona-Billigkeitsleistungen des Landes Sachsen-Anhalt an die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) im und für das Jahr 2021, Vorlage: VII/2021/03228
- 8.19 Aufstellung des Kunstwerkes „Kristallsäulen“ von Rainer Henze für den neuen Eingangsbereich der Saline, Vorlage: VII/2021/03241
- 8.20 Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03305
- 8.20.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03442
- 8.21 Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII - Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale) vom 01.01.2022 bis 31.12.2024, Vorlage: VII/2021/02960
- 8.22 Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2021/03017
- 8.23 Beitritt zur Rahmenvereinbarung über die Umsetzung des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Vorlage: VII/2021/03437
- 9 Wiedervorlage
- 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Städtekoalition „Cities for Digital Rights“, Vorlage: VII/2021/03290
- 9.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Kreuzungsbereich Paul-Suhr-Straße / Freyberger Straße / Karlsruher Allee, Vorlage: VII/2021/03202
- 9.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Erweiterung der Vorschlagsliste zur Namensvergabe um Kaiserin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg,

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Vorlage: VII/2021/03215

- 9.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Angemessenheit derzeitiger und Ermittlung des Potenzials zukünftiger Nutzung der städtischen Liegenschaft Reilstraße 78, Vorlage: VII/2021/02741
- 9.5 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtratssitzungen, Vorlage: VII/2021/03310
- 9.5.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtratssitzungen, Vorlage: VII/2021/03429
- 9.6 Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes, Vorlage: VII/2021/02659
- 9.6.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes VII/2021/02659, Vorlage: VII/2021/03376
- 9.7 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Entsegelungskatasters, Vorlage: VII/2021/03218
- 9.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterstützung der Gastronomie durch die Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung, Vorlage: VII/2021/03208
- 9.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Verbesserung der ÖPNV-Anbindung zum neuen Behördenstandort Scheibe A, Vorlage: VII/2021/03209
- 9.10 Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vorgehensweise bei Bescheiden des Landesverwaltungsamtes gegen Beschlüsse des Stadtrates, Vorlage: VII/2021/03306
- 9.10.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vorgehensweise bei Bescheiden des Landesverwaltungsamtes gegen Beschlüsse des Stadtrates, Vorlage: VII/2021/03384
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Abwahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Stadtrates Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03455
- 10.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Stadtrates Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03456
- 10.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umbesetzung von Ausschüssen, Vorlage: VII/2021/03457
- 10.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur schrittweisen Integration von smarter Beleuchtung im öffentlichen Raum, Vorlage: VII/2021/03204

- 10.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung von Ausschüssen,
Vorlage: VII/2021/03465
- 10.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin,
Vorlage: VII/2021/03466
- 10.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur umweltrechtlichen Überprüfung der durch die Stadt Halle veranlassten Steinschüttungen am Saaleufer,
Vorlage: VII/2021/03467
- 10.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf die Fluthilfemaßnahme Nr. 273 Ausbau Saaleuferweg zwischen Rabeninselbrücke und Wörmnitz,
Vorlage: VII/2021/03472
- 10.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorberatung von Varianten- und Baubeschlüssen sowie Bebauungsplänen im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung,
Vorlage: VII/2021/03479
- 10.10 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Prüfung von Treffpunkten für Jugendliche in der Öffentlichkeit im Einklang mit dem Emissions- bzw. Lärmschutz,
Vorlage: VII/2021/03459
- 10.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Gebührenerlass und zur Unterstützung der Betreiber des halleschen Wintermarktes und Hüttenzauber,
Vorlage: VII/2021/03443
- 10.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur täglichen Berichterstattung über die Corona-Lage,
Vorlage: VII/2021/03444
- 10.13 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 29.05.2019 Verzicht auf Variantenbeschluss Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/04959 und Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198,
Vorlage: VII/2021/03462
- 10.14 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Beitritt im Netzwerk „Die Stadttretter“,
Vorlage: VII/2021/03470
- 11 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der CDU-Fraktion zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 27.07.21 zu Vorlagen-Nummer VII/2021/02628, Antrag zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes“,
Vorlage: VII/2021/03463
- 11.2 Anfrage der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) zu Baumaßnahmen: Uferschüttungen an der Saale,
Vorlage: VII/2021/03334
- 11.3 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Vorhaben Hafestraße 7,
Vorlage: VII/2021/03468
- 11.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutriapopulation in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/03469
- 11.5 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Er-satzmaßnahmen,
Vorlage: VII/2021/03481
- 11.6 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nichtberücksichtigung des Stadtratsbeschlusses zur Verwendung der Instandhaltungsmittel für Fuß- und Radverkehrsanlagen,
Vorlage: VII/2021/03482
- 11.7 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Fördermittelbeantragungen für Radverkehrsprojekte,
Vorlage: VII/2021/03483
- 11.8 Anfrage der AfD- Stadtratsfraktion zur Entwicklung der Corona-Pandemie,
Vorlage: VII/2021/03460
- 11.9 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Abteilung Einreise und Aufenthalt,
Vorlage: VII/2021/03484
- 11.10 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Besitzverhältnissen von Grundstücken im halleschen Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2021/03297
- 11.11 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Unfallschwerpunkten,
Vorlage: VII/2021/03291
- 11.12 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Luftfilteranlagen in Kitas,
Vorlage: VII/2021/03445
- 11.13 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Reichweite von E-Scootern,
Vorlage: VII/2021/03446
- 11.14 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Schuldenstand der Stadt Halle im Oktober,
Vorlage: VII/2021/03448
- 11.15 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Campingplätzen im halleschen Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2021/03449
- 11.16 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu stillfreundlichen Orten im halleschen Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2021/03450
- 11.17 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Zustand der Objekte der Freiwilligen Feuerwehren Diemitz und Nietleben,
Vorlage: VII/2021/03451
- 11.18 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Kaltluftschneisen,
Vorlage: VII/2021/03454
- 11.19 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Besichtigungstouren des Gestaltungsbeirates,
Vorlage: VII/2021/03447
- 11.20 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Personalsituation im Fachbereich Mobilität und Planung,
Vorlage: VII/2021/03339
- 11.21 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur StVO-Novelle,
Vorlage: VII/2021/03473
- 11.22 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten,
Vorlage: VII/2021/03474
- 11.23 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Jobticket in der Stadtverwaltung,
Vorlage: VII/2021/03475
- 11.24 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Fahrradampel an der Anhalter Straße,
Vorlage: VII/2021/03477
- 11.25 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ausländerbehörde,
Vorlage: VII/2021/03478
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Vergabeberichte 2018 bis 2020 der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/03261
- 12.2 Information zur Investitionsdarlehensaufnahme aus Kreditermächtigung 2020,
Vorlage: VII/2021/03382
- 13 mündliche Anfragen von Stadträten
- 14 Anregungen
- 14.1 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Koordination von Baustellen,
Vorlage: VII/2021/03476
- 14.2 Anregung der Stadträtin Dr. Inés Brock (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur temporären Nutzung eines ehemaligen Parkplatzes in der Seebener Straße,
Vorlage: VII/2021/03480
- 14.3 Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Bildungskoffer des Tutmonde e.V.,
Vorlage: VII/2021/03485
- 14.4 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zum Aufbringen von Straßenmarkierungen in der August-Bebel-Straße,
Vorlage: VII/2021/03471
- 15 Anträge auf Akteneinsicht
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
- 16 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 17 Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 19 Beschlussvorlagen
- 19.1 Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-51/2021: Lieferung und Montage von einer Gesamtausstattung für die BBS III „Johann Christoph von Dreyhaupt“,
Vorlage: VII/2021/03168
- 19.2 Vergabebeschluss: FB 37-L-109/2021 Los 1 und Los 2: Beschaffung eines AB-Hochwasser,
Vorlage: VII/2021/03227
- 19.3 Vergabebeschluss: P-2021-170 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Außenstelle Berufsbildende Schulen V, Förderschule Comenius und Grundschule Neumarkt - Planungsleistungen,
Vorlage: VII/2021/03398
- 19.4 Vergabebeschluss: P-2021-203 - Stadt Halle (Saale) - Olympiastützpunkt Robert-Koch-Straße - Objektplanung Nachtrag 3,
Vorlage: VII/2021/03396
- 20 Wiedervorlage
- 21 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 22 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 22.1 Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zu einer Vergleichszahlung,
Vorlage: VII/2021/03486
- 22.2 Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen im Wege der Sondernutzung für den Betrieb von Gastronomie in der Stadt Halle,
Vorlage: VII/2021/03487
- 22.3 Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zu geleisteten Spende der Stadtwerke Halle,
Vorlage: VII/2021/03488
- 22.4 Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zu abgeschlossene Werbepartnerschaften der Stadtwerke Halle,
Vorlage: VII/2021/03489
- 23 Mitteilungen
- 24 mündliche Anfragen von Stadträten
- 25 Anregungen

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister



Nein zum Pendeln, ja zur Heimat!

Rückkehrermesse am 27. Dezember

Die Stadt lädt zur 3. Rückkehrermesse ein.
10 bis 13 Uhr
Digital teilnehmen unter:
willkommeninhalle.de



Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Alle Ausschusssitzungen finden als Videokonferenz im Internet statt. Interessierte können den Sitzungen im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), per Live-Übertragung folgen. Ferner können die Sitzungen im Internet unter www.halle.de im Livestream verfolgt werden.

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergernerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Anstelle der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Frage

schriftlich unter Angabe ihres Namens und der Anschrift an die Stadt Halle (Saale), Büro des Oberbürgermeisters, Team Ratsangelegenheiten, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), oder per E-Mail an ratsangelegenheiten@halle.de richten.

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Behandlung der Einwohnerfragen findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 14. Dezember 2021**, um 16.30 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Wirtschaftsplan 2022 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2021/03239
 - 5.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung, Vorlage: VII/2021/03367
 - 5.3. Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2020, Vorlage: VII/2021/03366
 - 5.4. Wirtschaftsplan 2022 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2021/03364
 - 5.5. Jahresabschluss 2020 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2021/03401
 - 5.6. Wirtschaftsplan 2022 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2021/03399
 - 5.7. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2021/03257
 - 5.8. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2021/03258
 - 5.9. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03357
 - 5.10. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen

im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2021/03352

5.11. Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität, Vorlage: VII/2021/03369

5.12. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Vorlage: VII/2021/03380

5.13. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Sicherheit, Vorlage: VII/2021/03390

5.14. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Vorlage: VII/2021/03392

5.15. Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, Vorlage: VII/2021/03411

5.16. Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2022, die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen und die Mehraufwendungen im Stadtbahnprogramm, Vorlage: VII/2021/03345

5.17. Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03305

5.17.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03442

5.18. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2021/03017

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 6.1. Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes, Vorlage: VII/2021/02659

6.2. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Angemessenheit derzei-

tiger und Ermittlung des Potenzials zukünftiger Nutzung der städtischen Liegenschaft Reilstraße 78, Vorlage: VII/2021/02741

6.3 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtratsitzungen, Vorlage: VII/2021/03310

6.3.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtratsitzungen, Vorlage: VII/2021/03429

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Mitteilungen

9. Beantwortung von mündlichen Anfragen

10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

12. Beschlussvorlagen

12.1. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2021/03365

12.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2021/03402

12.3. Bestellung eines Erbbaurechts für ein kommunales Grundstück, Vorlage: VII/2021/03018

12.4. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2021/03171

12.5. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden, Vorlage: VII/2021/03231

12.6. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden, Vorlage: VII/2021/03232

12.7. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2021/03234

13. Anträge von Fraktionen und Stadträten

14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

15. Mitteilungen

16. Beantwortung von mündlichen Anfragen

17. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 15. Dezember 2021**, um 16 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2021

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.11.2021, Vorlage: VII/2021/03431

5. Beschlussvorlagen

5.1. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03357

5.2. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2021/03257

5.3. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2021/03258

5.4. Besetzung des Engagement-Beirates, Vorlage: VII/2021/03436

5.5. Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am EU-Förderprogramm LEADER/CLLD, Vorlage: VII/2021/03342

5.6. Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPVNG LSA) für das Jahr 2022, die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen und die Mehraufwendungen im Stadtbahnprogramm, Vorlage: VII/2021/03345

5.7. Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03305

5.7.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im Haushaltsjahr 2022, Vorlage: VII/2021/03442

5.8. Beitritt zur Rahmenvereinbarung über die Umsetzung des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Vorlage: VII/2021/03437

5.9. Jugendhilfeplanung gemäß § 80 SGB VIII - Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale) vom 01.01.2022 bis 31.12.2024, Vorlage: VII/2021/02960

5.10. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2021/03017

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE und der CDU-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03427

6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Open-Air-Kulturveranstaltungen ohne vorherige Anmeldung, Vorlage: VII/2021/03064

- 6.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Angemessenheit derzeitiger und Ermittlung des Potenzials zukünftiger Nutzung der städtischen Liegenschaft Reilstraße 78, Vorlage: VII/2021/02741
- 6.4. Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes, Vorlage: VII/2021/02659
- 6.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes VII/2021/02659, Vorlage: VII/2021/03376
- 6.5. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtrats-sitzungen, Vorlage: VII/2021/03310
- 6.5.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur professionellen Übertragung der Stadtrats-sitzungen, Vorlage: VII/2021/03429
- 6.6. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterstützung der Gastronomie durch die Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung, Vorlage: VII/2021/03208
- 6.6.1. Änderungsantrag der AfD- Stadtratsfraktion zum Antrag VII/2021/03208 der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterstützung der Gastronomie durch die Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung, Vorlage: VII/2021/03271
- 6.7. Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vorgehensweise bei Bescheiden des Landesverwaltungsamtes gegen Beschlüsse des Stadtrates, Vorlage: VII/2021/03306
- 6.7.1. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vorgehensweise bei Bescheiden des Landesverwaltungsamtes gegen Beschlüsse des Stadtrates, Vorlage: VII/2021/03384
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Abfrage von Frühförderbedarfen, Vorlage: VII/2021/03296
- 8.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Schaffung von mehr Transparenz in der Stadtverwaltung, Vorlage: VII/2021/03303
- 8.3. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum Impfangebot an Testzentren, Vorlage: VII/2021/03340
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestäti-

- gung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2021
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Dauerhafte Umsetzung einer Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Stadterneuerung/Förderung/Finanzen (m/w/d) im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Vorlage: VII/2021/03276
- 12.2. Einstellung einer amtlichen Tierärztin im Fachbereich Gesundheit, Vorlage: VII/2021/03397
- 12.3. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit, Vorlage: VII/2021/03416
- 12.4. Ernennung eines Fachbereichsleiters des Fachbereiches Städtebau und Bauordnung, Vorlage: VII/2021/03417
- 12.5. Zahlung einer Zulage in Verbindung mit einer Stufenvorweggewährung im Rahmen der Anwendung der Fachkräfte-Richtlinie der VKA im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2021/03421
- 12.6. Weiterbeschäftigung einer Beschäftigten über die Altersgrenze hinaus bis zum 31.12.2022, Vorlage: VII/2021/03422
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

**i.V. Egbert Geier
Bürgermeister**

Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 16. Dezember 2021**, um 17 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.10.2021
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2020 Vorlage: VII/2021/03353
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.10.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
16. Anregungen

**Jan Döring
Ausschussvorsitzender**

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

**i.V. Egbert Geier
Bürgermeister**

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 16. Dezember 2021**, um 17 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.11.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.11.2021, Vorlage: VII/2021/03438
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Kreuzungsbereich Paul-Suhr-Straße / Freyberger Straße / Karlsruher Allee, Vorlage: VII/2021/03202
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten,
8. Mitteilungen
- 8.1. Vergabeberichte 2018 bis 2020 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03261
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestäti-

- gung der Niederschrift vom 18.11.2021
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabebeschluss: FB 37-L-109/2021 Los 1 und Los 2: Beschaffung eines AB-Hochwasser, Vorlage: VII/2021/03227
- 12.2. Vergabebeschluss: FB 61-L-27/2021: Quartiersmanagement Halle-Silberhöhe April 2022 bis Dezember 2022 Vorlage: VII/2021/03160
- 12.3. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-51/2021: Lieferung und Montage von einer Gesamtausstattung für die BBS III „Johann Christoph von Dreyhaupt“, Vorlage: VII/2021/03168
- 12.4. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-81/2021: Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Pylonen-Tafeln für die Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03159
- 12.5. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-33/2021: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Büromaterialien für die Fachbereiche, Einrichtungen und Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02954
- 12.6. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-47/2021: Rahmenvereinbarung für Wach- und Sicherheitsaufgaben für den FB Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/02961
- 12.7. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-60/2021: Rahmenvereinbarung zur Lieferung und Montage von Blendschutz für das Verwaltungsgebäude „Scheibe A“ in Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03263
- 12.8. Vergabebeschluss: Pla-405-L-03/2021: Kulturdienstleistungsagentur für das Planetarium Halle (Saale), Vorlage: VII/2021/03152
- 12.9. Vergabebeschluss: P-2021-203 - Stadt Halle (Saale) - Olympiastützpunkt Robert-Koch-Straße - Objektplanung Nachtrag 3, Vorlage: VII/2021/03396
- 12.10. Vergabebeschluss: P-2021-170 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Außenstelle Berufsbildende Schulen V, Förderschule Comenius und Grundschule Neumarkt - Planungsleistungen, Vorlage: VII/2021/03398
- 12.11. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-160, Los 404 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3. Wache - Starkstrom, Vorlage: VII/2021/03174
- 12.12. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-165, Los 311 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3. Wache - Trockenbauarbeiten, Vorlage: VII/2021/03113
- 12.13. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-168, Los 150 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung der Sekundarschule „Am Fliederweg“ - Außenanlagen, Vorlage: VII/2021/03126
- 12.14. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-190, Los 009a - Stadt Halle (Saale) - Sanierung der Sekundarschule „Am Fliederweg“ - Rohbauarbeiten BT Aufzug, Vorlage: VII/2021/03377



12.15. Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-191, Los 009b - Stadt Halle (Saale) - Sanierung der Sekundarschule „Am Fliederweg“ - Rohbauarbeiten BT Türverbreiterung, Vorlage: VII/2021/03378

13. Anträge von Fraktionen und Stadträten

14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

15. Mitteilungen

16. Beantwortung von mündlichen Anfragen

17. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 21. Dezember 2021**, um 17 Uhr findet eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt. Diese Sitzung findet als Videokonferenz im Internet statt.

Einwohnerfragen**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.11.2021

4. Beschlussvorlagen

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten

5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Städtekoalition „Cities for Digital Rights“, Vorlage: VII/2021/03290

6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

7. Mitteilungen

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.11.2021

11. Beschlussvorlagen

12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

14. Mitteilungen

15. Beantwortung von mündlichen Anfragen

16. Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

René Rebenstorf
Beigeordneter

Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 27. Oktober 2021

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 18.1 Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden,

Vorlage: VII/2021/03032

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die grundbuchwirksame Zustimmung zur Belastung des Erbbaurechts für das Grundstück Böllberger Weg 189 a (Gemarkung Halle, Flur 14, Flurstücke 1/223, 3994/1, 3995/1) durch die Bestellung von weiteren Grundschulden in Höhe von maximal 3.181.595,35 €. zzgl. Zinsen und Nebenleistungen zu erteilen.

zu 18.2 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2021/02872

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 23, Flurstück 122 zu einem Kaufpreis in Höhe von 1.268.000,00 €.

zu 18.4 Vergabebeschluss:

FB 66-B-2021-002 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Brachwitzer Straße - Hochwassermaßnahme 288 - Verkehrswegebau einschl. Versorgungsleitungen und Landschaftspflege,
Vorlage: VII/2021/02965

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für den Ausbau Brachwitzer Straße - Hochwassermaßnahme 288 - Verkehrswegebau einschl. Versorgungsleitungen und Landschaftspflege - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadtwerke EVH Netz GmbH und HWS GmbH den Zuschlag an die Firma STRABAG AG mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 4.747.687,51 € zu erteilen.

Der zu beauftragende Anteil der Stadt Halle (Saale) an der Ausschreibung beträgt 4.103.886,13 € (brutto).

zu 18.5 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-155, Los 132 - Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - Freianlagen,
Vorlage: VII/2021/02969

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ - Freianlagen den Zuschlag an die Firma Otto Kittel GmbH & Co. Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau KG mit Firmensitz in Lützen OT Zorbau zu einer Bruttosumme von 1.539.891,70 € zu erteilen.

zu 18.6 Vergabebeschluss:

FB 67-B-2021-004 - Stadt Halle (Saale) - Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld - EFRE - Garten- und Landschaftsbauarbeiten,
Vorlage: VII/2021/02990

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld - EFRE - Garten- und Landschaftsbauarbeiten den Zuschlag an die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG mit Firmensitz in Mertendorf zu einer Bruttosumme von 1.321.514,18 € zu erteilen.

Stadtrat vom 24. November 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.2 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Bildung,

Vorlage: VII/2021/03279

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1187)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 2.270.973 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

21_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1191)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 2.270.973 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (HHPL S. 1147)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen in Höhe von 1.976.357 EUR

Sowie aus folgendem Teilhaushalt:

21_4-510_1 Schulen (HHPL S. 954)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 294.616 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

21_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1191)

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.976.357 EUR

21_4-510_1 Schulen (HHPL S. 1004)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 294.616 EUR.

zu 7.3 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Bildung,

Vorlage: VII/2021/03280

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.36303 Hilfe zur Erziehung von Minderjährigen (HHPL S. 1163)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 6.162.808 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

21_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1191)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 6.162.808 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.31210 Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. SGB II (HHPL S. 910)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.162.808 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

21_4_500 FB Soziales (HHPL S. 947)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 6.162.808 EUR.

zu 7.4 Bewerbung für das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“,

Vorlage: VII/2021/03267

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt die fristgerecht am 17.09.2021 eingereichte Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

2. Der kommunale Eigenanteil der Stadt Halle (Saale) zur Finanzierung des städtischen Beitrags wird nach einer Bewilligung des Bundesprogramms in den künftigen Haushaltsjahren gesichert.

zu 7.5 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,

Vorlage: VII/2021/03285

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachstehenden Sponsorvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende der Firma KVM ServicePlus, Leipziger Chaussee 191f, 06112 Halle (Saale) in Höhe von 2.400,00 EUR für 8 Bäume.
(PSP-Element - 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen)
2. Geldspende der Bürger*inneninitiative „Leben im Böllberger Weg“, Böllberger Weg 22, 06110 Halle (Saale) in Höhe von 2.400,00 EUR für 8 Bäume.
(PSP-Element - 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen)
3. Sachspende des Fördervereins Pro Halle e.V., c/o Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH, Bornknechtstr. 5, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 40.000,00 EUR für einen Graffitienschutz für den Sockel des Planetariums.
(PSP-Element – 1.28105 Planetarium Halle)

zu 7.6 Stadtbahnprogramm Halle (Saale), Paul-Suhr-Straße - Variantenbeschluss,

Vorlage: VII/2021/02912

Beschluss:

Die Vorzugsvariante 4 der Vorplanung zum Ausbau der Paul-Suhr-Straße wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.

zu 7.9 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Sozialer Zusammenhalt Neustadt 2030,

Vorlage: VII/2020/01534

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt“ Neustadt 2030 in der vorliegenden Fassung als Handlungsrahmen für die Fortsetzung der Fördermaßnahme „Sozialer Zusammenhalt“ in Neustadt mit folgenden Änderungen:
 - a. Im Abschnitt „Handlungsfeld 3 Städtebau & Öffentlicher Raum“ (Anlage 1 S. 3, Tabellenzeile 4) wird folgender Text geändert:
„Nutzungserschließung für kleinere funktionslose Einrichtungen (bspw. Kioske und Zwischenbauten), notfalls Rückbau“
2. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen soll in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der zur Finanzierung notwendigen Fördermittel in den einzelnen Programm- und Haushaltsjahren erfolgen.

zu 7.11 Änderung des Baubeschlusses zur Sanierung des Gesamtkomplexes Lyonel-Feininger-Gymnasium, Bauabschnitte 2 und 3,

Vorlage: VII/2021/02681

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 28.03.2018 (VI/2017/03645) zur Sanierung des Gesamtkomplexes Lyonel-Feininger-Gymnasium mit einem erhöhten Kostenrahmen.
2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21701018.700 Projekt: Lyonel-Feininger-Gymnasium (HHPL Seiten 1072, 1295, 1317)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 986.500 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101048.700 Projekt: Grundschule Am Kirchteich (mit Digitalpakt) (HHPL Seiten 1019, 1297, 1316)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 986.500 EUR

zu 7.12 Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 17.02.2021 zur Beantragung weiterer Fördermittel für die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Scheibe C,

Vorlage: VII/2021/03346

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. VII/2021/02131 vom 17.02.2021.

zu 7.13 Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale),

Vorlage: VII/2021/02786

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

Wirtschaftsplan 2022:

Erfolgsplan
Gesamterträge 60.933.556,48 EUR
Gesamtaufwendungen 60.933.556,48 EUR

Vermögensplan
Gesamteinnahmen 11.238.867,28 EUR
Gesamtausgaben 11.238.867,28 EUR

Im Wirtschaftsplan 2022 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

zu 8.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Bau eines Radweges entlang der Bahnstrecke am Rosengarten,

Vorlage: VII/2021/03033

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit allen Grundstückseigentümern der jetzigen Baustraße zu führen und die Bereitschaft der Grundstücknutzung für eine dauerhafte Nutzung der jetzigen Baustraße als Radweg zu erfragen. Hierbei sind auch die Konditionen (Verkauf, Verpachtung, Grundstückstausch) zu erfragen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich eine Kostenschätzung der Baumaßnahmen für die Herstellung eines Radweges zu ermitteln.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der Deutschen Bahn und beteiligten Behörden zu führen, wie das Projekt realisiert werden kann (Baubau etc.).

zu 8.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte,

Vorlage: VII/2021/03058

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt für die Stadt Halle (Saale) eine Starkregengefahrenkarte zu erstellen und diese öffentlich verfügbar zu machen.

zu 8.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Teilnahme am STADTRADELN im Jahr 2022,

Vorlage: VII/2021/03219

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Stadt Halle (Saale) für das STADTRADELN 2022 anzumelden. Dafür ist ein geeigneter Kooperationspartner zu finden, der in der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Für die geringen Anmeldekosten ist durch die Stadtverwaltung ein Sponsoring sicherzustellen.

zu 8.9 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Einsatz von aufgehelltem Asphalt,

Vorlage: VII/2021/03048

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wo bei künftigen Neubaulprojekten im Straßen- und Wegebau vermehrt aufgehellter Asphalt oder Bodenplatten zur Stromerzeugung zum Einsatz kommen können. Zu prüfen sind dabei konkret Aspekte der Verkehrssicherheit, der Klimaökologie, der finanziellen Auswirkungen sowie der Standfestigkeit und Lebensdauer des Materials. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat im Januar 2022 vorzulegen.

zu 8.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ertüchtigung und Sanierung der Radinfrastruktur,

Vorlage: VII/2021/03094

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen Förderantrag zum erweiterten Bund-Länder Programm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Ertüchtigung und Sanierung der Radinfrastruktur unter Beachtung des Radverkehrskonzepts, der aktuellen Planung zur Sanierung von Radwegen im Stadtgebiet und des STADTBahn-Programms vorzubereiten.

zu 9.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur öffentlichen Nutzung von Ballsportplätzen auf Schulhöfen außerhalb der Schulzeiten,

Vorlage: VII/2021/03328

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen städtischen Schulstandorten Ballsportplätze künftig außerhalb der Zeiten mit schulischer Nutzung der Öffentlichkeit für Freizeitsportaktivitäten frei zugänglich zur Verfügung gestellt werden können und welche baulichen Maßnahmen (inkl. Kostenschätzung) dafür ggf. noch umgesetzt werden müssen.

Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat bis zur Sitzung im März 2022 vorzulegen.

zu 9.8 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu Spielflächen in der Silberhöhe,

Vorlage: VII/2021/03321

Beschluss:

1. Als mittelfristiger Ersatz für den Streetballplatz auf dem Gelände der Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“ ist der Ausbau der Ballsportflächen westlich des Postgebäudes im Grünzug vorzusehen. Hier soll ein vollwertiger Basketballplatz mit zwei Körben entstehen, der zusammen mit dem vorhandenen Bolzplatz ergänzt durch Tischtennisplatten und Calisthenics ein breites Sportangebot für Jugendliche bietet. Für die Erweiterung und Umgestaltung der Fläche sollen im Programmjahr 2023 Fördermittel im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ angemeldet werden. Der genaue Wertumfang für die Antragstellung wird Anfang 2022 ermittelt. Eine Bewilligung vorausgesetzt, ist die bauliche Realisierung so schnell wie möglich umzusetzen.
2. Gemäß geändertem Baubeschluss für die barrierefreie Sanierung der Außenanlagen zur Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“ vom 27.10.2021 ist der Streetballplatz der Öffentlichkeit weiterhin zugänglich. Mit Fertigstellung des Basketballplatzes westlich des Postgebäudes wird der Streetballplatz in die alleinige Schullnutzung überführt.
3. Den Schulleitungen der Grundschule Silberwald und Förderschule „Janusz Korczak“ ist durch die Stadtverwaltung zusätzliche Unterstützung in der Beseitigung von Müll und Vandalismusschäden zu leisten. Die Stadtverwaltung erarbeitet mit den Schulleitungen ein Konzept, das auch Streetwork mit den jugend-



lichen Nutzerinnen und Nutzern des Streetballplatzes einbeziehen soll, das dem Bildungsausschuss spätestens im 2. Quartal 2023 vorgelegt wird.

zu 9.15 Dringlichkeitsantrag der Stadtratsfraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN, MitBürger & Die PARTEI, SPD und Hauptsache Halle & Freie Wähler zum Hygienekonzept für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse,
Vorlage: VII/2021/03425

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Hygienekonzept für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse gemäß Anlage. Dieses Hygienekonzept gilt zunächst bis zum 30.04.2022.

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 19. Oktober 2021

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.1 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2021/03131

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wirres GmbH wird für die Prüfung des Jahresabschlusses der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH für das Jahr 2021 zum Abschlussprüfer gewählt.

zu 12.2 Unbefristete Niederschlagung,
Vorlage: VII/2021/03118

Beschluss:

Der Finanzausschuss entscheidet auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 3 Nr. 4:

1. Die unbefristete Niederschlagung der Grundsteuer 1992-1996 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0100.107973.4 in Höhe von 82.686,38 Euro.
2. Die unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2008-2011 und 2016 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.006852.4 in Höhe von 80.081,97 Euro.

zu 12.3 Befristete Niederschlagung
Vorlage: VII/2021/03119

Beschluss:

Der Finanzausschuss entscheidet auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 3 Nr. 4:

1. Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2017-2020 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.053760.4 in Höhe von 101.668,15 Euro wegen Insolvenz.
2. Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2009-2012 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.054160.2 in Höhe von 51.606,00 Euro wegen Insolvenz.

zu 12.6 Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden,
Vorlage: VII/2021/03031

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, die grundbuchwirksame Zustimmung zur Belastung des Erbbaurechts an dem Grundstück Dessauer Straße 151 a (Gemarkung Halle, Flur 8, Flurstücke 212, 209) durch die Bestellung von weiteren Grundschulden in Höhe von 75.000,00 € zzgl. Zinsen und Nebenleistungen zu erteilen.

zu 12.8 Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden sowie einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/03055

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, die grundbuchwirksame Zustimmung zur Belastung des Erbbaurechts an dem Grundstück Anhalter Platz 1, 2 (Gemarkung Wörmnitz, Flur 6, Flurstück 271) durch die Bestellung von Grundschulden in Höhe von 680.000,00 € zzgl. Zinsen und Nebenleistungen sowie einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Halle (Saale) zu erteilen.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 21. Oktober 2021

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.1 Vergabeentscheid:
FB 37-L-101/2021: Lieferung einer Modul-Rettungswache für den Standort Neutz-Lettewitz,
Vorlage: VII/2021/02973

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung einer Modul-Rettungswache für den Standort Neutz-Lettewitz an die Firma KLEUSBERG GmbH & Co. KG aus Wissen für den Leistungszeitraum vom 01.11.2021 bis 31.12.2021 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 170.672,64 €.

zu 12.2 Vergabeentscheid:
FB 37-L-103/2021: Handfunkgeräte für Feuerwehrfahrzeuge,
Vorlage: VII/2021/03013

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Malotki GmbH aus Halle (Saale) den Zuschlag zur Lieferung von Handfunkgeräten mit Ladeschalen für den Leistungszeitraum vom 01.11.2021 bis 10.12.2021 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 94.230,21 €.

zu 12.3 Vergabeentscheid:
FB 37-L-120/2021: juristische Beraterleistungen - Rechtliche Begleitung der Stadt Halle (Saale) im Auswahlverfahren des bodengebundenen Rettungsdienstes,
Vorlage: VII/2021/03061

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Büro Petersen Hardrath Pruggmayer aus Dresden den Zuschlag für die juristischen Beraterleistungen - Rechtliche Begleitung der Stadt Halle (Saale) im Auswahlverfahren des bodengebundenen Rettungsdienstes zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 146.164,73 € für den Leistungszeitraum vom 01.11.2021 bis 31.12.2023.

zu 12.5 Vergabeentscheid:
FB 67-B-2021-003 - Stadt Halle (Saale) - Freianlage Holzplatz - Teilbereich EFRE - Garten- und Landschaftsbau,
Vorlage: VII/2021/02975

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Freianlage Holzplatz - Teilbereich EFRE - Garten- und Landschaftsbau den Zuschlag an die Firma GP Verkehrswegebau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 1.107.996,17 € zu erteilen.

zu 12.7 Vergabeentscheid:
FB 24.2-L-44/2021: Übernahme von Wach- und Sicherheitsleistungen für den FB Bildung, Stadtteilzentrum Süd, Rade-weller Weg 13/14 in 06128 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2021/02958

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Lendex Security and Consulting GmbH aus Crimmitschau den Zuschlag für die Übernahme von Wach- und Sicherheitsleistungen für den Fachbereich Bildung, Stadtteilzentrum Süd zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 26.746,80 € für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 mit der Option auf Verlängerung um weitere 12 Monate zu den gleichen Konditionen bis 31.12.2023.

Die Bruttosumme beträgt für 2 Jahre 53.493,60 €.

zu 12.8 Vergabeentscheid:
FB 24.2-L-49/2021: Rahmenvereinbarung zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für verschiedene Objekte der Stadtverwaltung Halle (Saale) während der Pandemie,
Vorlage: VII/2021/03011

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Firmen

b.i.g. sicherheit GmbH
Fiete-Schulze-Straße 15
06116 Halle (Saale)

MDW Mitteldeutscher Wachschatz GmbH & Co. KG
Freiimfelder Straße 87
06112 Halle (Saale)

KÖTTER SE & Co. KG Security, Dresden,
Hohmannstraße 6
04129 Leipzig

den Zuschlag zu den angegebenen Einzelpreisen bis maximal 215.000,00 € für den Leistungszeitraum 01.11.2021 - 31.12.2021 mit der Option auf zweimalige zweimonatige Verlängerung 01.01.2022 - 28.02.2022 sowie 01.03.2022 - 30.04.2022 zu den gleichen Konditionen zu erteilen.

zu 12.9 Vergabeentscheid:
FB 24-B-2021-125, Los 4.03 - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Silberwald“ und Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Heizungstechnische Anlage,
Vorlage: VII/2021/02896

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Silberwald“ und Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Heizungstechnische Anlage den Zuschlag an die Firma SHS Riedel Heizung/ Sanitär GmbH mit Firmensitz in Sangerhausen zu einer Bruttosumme von 807.622,37 € zu erteilen.

zu 12.10 Vergabeentscheid:
FB 24-B-2021-131, Los 4.04 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Lüftungs- und Kältetechnische Anlage,
Vorlage: VII/2021/02772

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule „Silberwald“ und der Förderschule „Janusz Korczak“ - STARK III - Lüftungs- und Kältetechnische Anlage den Zuschlag an die Firma LWK Leipziger Lüftungs- und Klimaanlagebau GmbH mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 249.400,76 € zu erteilen.

zu 12.11 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-145, Los 404 - Stadt Halle (Saale) - Neubau Aula Marguerite Friedlaender Gesamtschule - Heizung, Sanitär, Feuerlöscher,

Vorlage: VII/2021/02941

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den Neubau Aula Marguerite Friedlaender Gesamtschule – Heizung, Sanitär, Feuerlöscher den Zuschlag an die Firma Dietz-Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 181.601,08 € zu erteilen.

zu 12.13 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2021-156, Los 10 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/ Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums - HW 195 - Erweiterter Rohbau,

Vorlage: VII/2021/02968

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Wiederherstellung/ den Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums – HW 195 – Erweiterter Rohbau, den Zuschlag an die Firma LFD | Bau & Isolierung GmbH mit Firmensitz in Markranstädt zu einer Bruttosumme von 1.048.984,42 € zu erteilen.

zu 12.14 Vergabebeschluss:

FB 24-P-2021-143 - Stadt Halle (Saale) - Aufzugsanlage für das Verwaltungsgebäude Am Stadion 5 - Planungsleistungen,

Vorlage: VII/2021/02940

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Verwaltungsgebäude Am Stadion 5, den Zuschlag an die Firma Sehlhoff GmbH mit Firmensitz in Markkleeberg zu einer Bruttosumme von 122.937,02 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 3 bis 7 der jeweiligen Fachplanungen mit einem Wertumfang von 71.772,48 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.15 Vergabebeschluss:

P-2021-176 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Grundschule Dölau - Planungsleistungen,

Vorlage: VII/2021/03120

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt – Grundschule Dölau, den Zuschlag an die VIBA Planungsbüro GbR mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 145.104,99 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 3 der jeweiligen Fachplanungen mit einem Wertumfang von 42.322,29 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.16 Vergabebeschluss:

P-2021-177 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Grundschule Lilien - Planungsleistungen,

Vorlage: VII/2021/03121

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt – Grundschule Lilien, den Zuschlag an das Planungs- und Ingenieurbüro Windfuhr mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 147.343,04 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 3 der jeweiligen Fachplanungen mit einem Wertumfang von 41.256,05 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.17 Vergabebeschluss:

P-2021-179 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ - Planungsleistungen,

Vorlage: VII/2021/03122

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt – Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“, den Zuschlag an das Ingenieurbüro Martina Preil mit Firmensitz in Beucha zu einer Bruttosumme von 228.813,10 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 3 der jeweiligen Fachplanungen mit einem Wertumfang von 66.737,15 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.18 Vergabebeschluss:

DLZ-M-10/2021: Bewachung des Halleschen Weihnachtsmarktes 2021,

Vorlage: VII/2021/03166

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma PSK Sicherheit GmbH & Co. KG aus Magdeburg den Zuschlag für die Bewachung des Halleschen Weihnachtsmarktes 2021 für den Leistungszeitraum vom 10.11.2021 bis 23.12.2021 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 130.875,13 €.

zu 12.19 Vergabebeschluss:

DLZ-M-05/2021: Elektroversorgung zum Halleschen Weihnachtsmarkt 2021,

Vorlage: VII/2021/03167

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Elektro-Technik Halle GmbH aus Halle (Saale) den Zuschlag für die Elektroversorgung zum Halleschen Weihnachtsmarkt 2021 für den Leistungszeitraum vom 01.11.2021 bis 15.01.2022 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 56.525,00 €.

zu 12.20 Vergabebeschluss: FB 52-L-019/2021: Lieferung eines Kommunaltraktors für das Stadion Halle-Neustadt als Servicestelle,

Vorlage: VII/2021/02985

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Jürgen Meinicke GmbH aus Eisleben den Zuschlag zur Lieferung eines Kommunaltraktors für den Leistungszeitraum vom 01.11.2021 bis 03.12.2021 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 60.092,62 €.

zu 12.21 Vergabebeschluss:

FB 51.1-L-09/2021: Fahrdienstleistung für das Kinder- und Jugendschutzzentrum an zwei Standorte,

Vorlage: VII/2021/02955

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Fahrdienstleistung für das Kinder- und Jugendschutzzentrum zum angegebenen Tagespreis für 250 Tage Fahrleistung für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 an Firma Drei Eichen aus Halle (Saale) bis zu einer Bruttosumme von 90.000,00 € zu erteilen.

Jugendhilfeausschuss vom 4. November 2021

Öffentlicher Beschluss

zu 5.3 Umsetzung des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ im Förderjahr 2021,

Vorlage: VII/2021/03233,

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ im Förderjahr 2021, mit einer Antragssumme von mehr als 5.000,00 EUR gemäß der Anlage in Höhe von:

16.400,00 EUR.

Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 16. November 2021

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.3 Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Mobilität,

Vorlage: VII/2021/03235

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahmen:

1. PSP-Element 8.54101175.700 Radweg Veszpremer Str./ Schleife Südstadt Folgemaßnahme Stadtbahnprogramm

Finanzpositionsgruppe 7815* Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an verbundene Unternehmen in Höhe von 182.900 EUR.

2. PSP-Element 8.54101176.700 Radweg Steintor Folgemaßnahme Stadtbahnprogramm Finanzpositionsgruppe 7815* Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an verbundene Unternehmen in Höhe von 113.500 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101143.700 Delitzscher Str./ Reideburg Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 296.400 EUR.

zu 5.7 Wirtschaftsplan 2022 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

Vorlage: VII/2021/03251

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2022 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.8 Wirtschaftsplan 2022 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

Vorlage: VII/2021/03252

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlusstext:

1. Der Wirtschaftsplan 2022 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.9 Wirtschaftsplan 2022 der Bio-Zentrum Halle GmbH,

Vorlage: VII/2021/03253

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter

der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird genehmigt.

Die Mittelfristplanung bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5.10 Wirtschaftsplan 2022 der Zoologischer Garten Halle GmbH,
Vorlage: VII/2021/03254

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2022 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.

Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung von Seite 4

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

Auf 70 gemeinsame Ehejahre blicken am 5.1. Edelgard und Horst Thielscher.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 21.12. Ingrid und Friedrich-Karl Amme, Gerda und Heinz Hentschel, am 22.12. Marianne und Georg Neubert, Hannelore und Wolfgang Döring, Gerda und Günter Pickert, Rita und Karl Heinz Gabbert, Anneliese und Erhard Sievert, Irene und Gerhard Wilhelm Hammelmann, Erika und Günter Bernhardt, Brigitte und Günter Gebhardt, Gisela und Hans-Dieter Schlegel, Vera und Hans-Joachim Schroth, Karin und Bernd Günther, Renate und Peter Leuschner, Monika und Manfred Jacob, Annemarie und Frieder List, am 28.12. Christine und

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 16.12. Karin und Erich Vogetey, am 21.12. Gudrun und Walter Wiorek, am 23.12. Wiltraud und Eberhard Kegel, Edith und Wilhelm Hammelmann, Erika und Günter Bernhardt, Brigitte und Günter Gebhardt, Gisela und Hans-Dieter Schlegel, Vera und Hans-Joachim Schroth, Karin und Bernd Günther, Renate und Peter Leuschner, Monika und Manfred Jacob, Annemarie und Frieder List, am 28.12. Christine und

Jürgen Wagner, am 30.12. Valeria und Ulrich Felten, Erika und Herbert Bork, Helgard und Klaus Dathe, Karin und Harald Ludewig, Elvira und Klaus Kutschke, am 4.1. Rosemarie und Siegfried Wiegand, am 6.1. Heidrun und Günter Wach, Brigitte und Wilfried Mühlchen, am 13.1. Inge und Wolfgang Fuchs, Rosemarie und Dr. Jochen Schneider, Helga und Peter Peschel, Doris und Klaus-Dieter Zander sowie Gudrun und Wilfried Krüger.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 10.12. Ingeborg und Horst Treffkorn, Brigitte und Manfred Brandenburg, am 11.12. Regina und Wolfgang Kotschwar, Regina und Bernd Gall, Hannelore und Norbert Wagner, am 17.12. Gisela und Roland Zahn, am 18.12. Daniela und Hans Koschinski, Gabriele und Rainer Heder, Jutta und Janos Padanyi, Monika und Jochen Kopp, am 22.12. Galina und Anatoly Drendel, am 23.12. Lieselotte und Gerhard Haun, Renate und Dr. Ernst-Joachim Waschke, am 24.12. Dr. Eva und Dr. Joachim Zaage, am 29.12. Christa und Dr. Siegfried Stöck, Birgitt und Dr. Walter Strobel, am 31.12. Evenline und Knut Rohr, Ingrid und Uwe Schaaf, Doris und Michael Conrad, am 4.1. Nina und Nikolai Martian sowie am 8.1. Hannelore und Klaus Ehrh.

Das nächste
AMTSBLATT
erscheint am 14. Januar 2022.

**AMTSBLATT
DER STADT HALLE (SAALE)
IM INTERNET LESEN**
amtsblatt.halle.de



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 192 „Reideburg, Wohnbebauung an der Riesaer Straße“ frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 192 „Reideburg, Wohnbebauung an der Riesaer Straße“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VII/2019/00030).

Das Plangebiet befindet sich im Osten der Stadt Halle (Saale), am östlichen Rand des Stadtteils Reideburg. Es liegt südöstlich des Ortskerns von Reideburg. Die Fläche besteht aus den Flurstücken 143/15 Teilfläche, 143/22 Teilfläche, 143/29, 143/31, 143/33 sowie 6031 in der Flur 11 der Gemarkung Reideburg und hat eine Größe von ca. 0,69 Hektar. Im Osten grenzt eine landwirtschaftliche Fläche an. Im Norden, Süden und Westen wird die Fläche von Wohnbebauung umgeben. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 7 km.

Das Plangebiet erstreckt sich über ca. 100 Meter in nördlicher Ausdehnung und hat eine Tiefe von ca. 70 Metern in östlicher Richtung. Die Erschließung erfolgt über den bestehenden Wohnweg Riesaer Straße, der von dem Hauptschließungsring im Westen abzweigt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 192 „Reideburg, Wohnbebauung an der Riesaer Straße“ vom **4. Januar 2022 bis zum 28. Januar 2022** in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 und von 13

bis 14 Uhr. Infolge der aktuellen Einschränkungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie kann es zu Wartezeiten kommen.

Im Vorfeld einer Einsichtnahme bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 0345 / 221-4151.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können bis zum **28. Januar 2022** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch unter der E-Mail-Adresse: planen@halle.de.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 192 „Reideburg, Wohnbebauung an der Riesaer Straße“

über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Frau Hofacker (Tel.-Nr. 0345 / 221-4889), ist erforderlich.

Halle (Saale), den 23. November 2021



**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 192 „Reideburg, Wohnbebauung an der Riesaer Straße“ öffentlich ausliegt.

Halle (Saale), den 23.11.2021



**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Besetzung der Verwaltungsbereiche vom 27.12. bis 30.12.2021

Bereich	FB	Bezeichnung	Einsatztage	Einssatzzeit	Gebäude	telefonische Erreichbarkeit
Der Oberbürgermeister						
Sicherheit	37	Abteilung für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst		24 h über die Leitstelle	An der Feuerwache 5	221-5000
		Abteilung Stadtordnung, Leitstelle		06:00 Uhr bis 22:00 Uhr	An der Feuerwache 5	221-1345
Geschäftsbereich I Finanzen und Personal						
Einwohnerwesen	33	Bürgerservicestelle	27. - 30.12.2021	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Marktplatz 1	221-4619 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Bürgerservicestelle	27. - 30.12.2021	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Am Stadion 6	221-4619 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Kfz-Zulassungsbehörde	27.12.2021 28.12.2021 29.12.2021 30.12.2021	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (nur mit Termin) 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr (nur mit Termin) 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (nur mit Termin) 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (nur mit Termin)	Am Stadion 6	221-1387 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Fundbüro	27. - 30.12.2021	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Am Stadion 6	221-1236 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Fahrerlaubnisbehörde (Vorsprachen sind nur im Zusammenhang mit dem Pflichtumtausch von Papierführerscheinen für Inhaber*innen der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 möglich. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Aufgrund der erhöhten Nachfrage zum Jahresende ist jedoch mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Die Stadt bittet um Verständnis, dass rund eine Stunde vor Schließung keine Wartemarken mehr ausgegeben werden.)	27.12.2021 28.12.2021 29.12.2021 30.12.2021	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Am Stadion 6	221-1399 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt						
Umwelt	67			24-Stunden-Bereitschaft zur Gefahrenabwehr	nur telefonisch	über Feuerwehrleitstelle - 221-5000 -
Friedhöfe	67.3	Gertraudenfriedhof	27. - 30.12.2021	zu den gewohnten Öffnungszeiten	Landrain 25	5211250
		Südfriedhof			Huttenstraße 25	4441673
		Nordfriedhof			Am Wasserturm 12	2021172
		Friedhof Halle-Neustadt			Teuschenthaler Landstr. 16	8057717
Geschäftsbereich III Kultur und Sport						
FB Immobilien	24	Pforte Ratshof	27. - 30.12.2021	07:30 Uhr bis 15:30 Uhr	Marktplatz 1	221-4277
		Pforte Am Stadion 6	27./29./30.12.2021 28.12.2021	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Am Stadion 6	221-1385
		24-Stunden-Bereitschaftsdienst		Rufbereitschaft	Am Stadion 5	221-1100
Stadtbibliothek	422	Zentralbibliothek	27. - 30.12.2021	zu den gewohnten Öffnungszeiten	Salzgrafenstraße 2	221-4720
Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales						
Bildung	51	ASD		nur Krisenfälle in der Funktionszeit; Rufbereitschaft; erreichbar über das KJSZ	Radeweller Weg 14	221-5610
		Kinder- und Jugendschutzzentrum	24 h täglich	Rufbereitschaft	Klosterstraße 6-8	3881010
		Frauenschutzhaus		Rufbereitschaft		4441414
Soziales	50	Haus der Wohnhilfe			Böllberger Weg 186	2257423
Gesundheit	53	Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	27. - 30.12.2021	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Kreuzerstraße 12	221-3610
		Team Hygiene/Infektionsschutz		Rufbereitschaft	Niemeyerstraße 1	über Feuerwehrleitstelle -221-5000 -
Eigenbetrieb Kindertagesstätten		Betriebsleitung		im Notfall telefonisch erreichbar		0160 90404213

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 28.04.2021 unter der Vorlagen-Nr. VII/2021/02153 den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) und die Entlastung des Eigenbetriebsleiters beschlossen.

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) ist gemäß § 19 Abs.5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Betriebsleitung ortsüblich bekannt zu machen.

A Wiedergabe der beschlossenen Verwendung des Gewinns oder die Behandlung des Verlustes

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BDO AG Wirtschaftsgesellschaft versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 1.1. Bilanzsumme 47.922.002,42 EUR
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 39.755.919,98 EUR
 - das Umlaufvermögen 8.165.589,52 EUR
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 21.149.039,07 EUR
 - den Sonderposten 17.121.854,45 EUR
 - die Rückstellungen 2.675.370,37 EUR
 - die Verbindlichkeiten 6.849.050,32 EUR
 - 1.1.3. Jahresüberschuss 677.196,26 EUR
 - 1.1.4. Summe der Erträge 53.541.977,12 EUR
 - 1.1.5. Summe der Aufwendungen 52.864.780,86 EUR

2. Verwendung des Jahresergebnisses

- 2.1. Für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten gilt, dass gemäß §13 EigBG (Gesetz über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt) angemessene Rücklagen zu bilden sind. Dementsprechend wird in Höhe von 677.196,26 EUR eine Betriebsmittlrücklage gebildet.

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) wird für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß §19 Abs.4 Ziff.3 EigBG Land Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

B Wiedergabe des Prüfvermerkes des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Halle (Saale)

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Halle (Saale), - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Ent-

wicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden konnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass

eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von

den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, den 15. Juni 2020

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

Hesse
Wirtschaftsprüferin

C Wiedergabe des Feststellungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes

Feststellungsvermerk

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 15.06.2020 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

die Buchführung und der Jahresabschluss des

Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Halle (Saale), den 14.12. 2020



Simeonow
amt. Fachbereichsleiter

D Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2019, der Lagebericht 2019 und die Erfolgsübersicht des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die benannten Unterlagen liegen in der Zeit vom 10.01.2022 bis 19.01.2022 während der Dienstzeiten, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr (außer freitags) zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale) öffentlich aus. Für die Einsichtnahme ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345-2212214 erforderlich.

Halle (Saale), den 22. November 2021



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 28.04.2021 beschlossene Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes für Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02153
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 22.11.2021



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Abfallentsorgung zu Weihnachten und den nachfolgenden Feiertagen

Die Stadtverwaltung informiert, dass es zu Weihnachten und den nachfolgenden Feiertagen zu folgenden veränderten Terminen bei der Abholung der Abfall- und Wertstofftonnen kommt:

ursprünglicher Entsorgungstag	Feiertag	Ersatztermin zur Abholung der Tonnen
24.12.2021	Heiligabend	Vorentsorgung am 22.12/23.12.2021
31.12.2021	Silvester	Vorentsorgung am 29.12/30.12.2021
06.01.2022	Heilige Drei Könige	Vorentsorgung am 04.01/05.01.2022

Bitte beachten Sie, dass es auch zu kleinen zeitlichen Verschiebungen in der Abfallentsorgung bei nicht von den Terminen betroffenen Grundstücken kommen kann.

Stadt stellt Kulturgutscheine für das Schuljahr 2021/2022 zur Verfügung

Die Stadt Halle (Saale) stellt auch in diesem Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern einen Kulturgutschein beispielsweise für den Besuch einer Theateraufführung, eines Museums oder für ein anderes kulturelles Erlebnis zur Verfügung. Dieses Schuljahr sind die Gutscheine nicht nur für die Klassenstufen 3 und 9, sondern auch für 4 und 10 gültig, da jene letztes Jahr pandemiebedingt ihre Gutscheine nicht vollumfänglich nutzen konnten. Beteiligt an diesem Projekt sind Kultureinrichtungen der Stadt und Partner aus dem Kulturbereich wie Beatles Museum, Franckese Stiftungen, Kunsthalle „Talstrasse“ e.V., Landesmuseum für Vorgeschichte,

Neues Theater, Oper, Puppentheater, Staatskapelle, Stadtmuseum Halle, Stiftung Händel-Haus, Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Thalia Theater, TIGER SCHOOL Sprachschule und das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus. Die Kulturgutscheine ermöglichen den Inhaberinnen und Inhabern sowie einer Person ihrer Wahl den kostenfreien Eintritt in zahlreiche Kultureinrichtungen der Stadt. Sie sind bis zum 17. Juli 2022 gültig. Der Gutschein für die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gilt gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson und nicht im Rahmen eines Klassenverbandes.

BAUHAUS SHANGHAI
HALLE-NEUSTADT SCHEIBE A STATION VIER AUSSTELLUNG
 04. NOVEMBER 2021
 27. JANUAR 2022
STALINALLEE HA-NEU

EINE AUSSTELLUNG DER HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG
 IN KOOPERATION MIT DER STADT HALLE (SAALE), DEM QUARTIERMANAGEMENT DER AWO SPI GMBH
 UND DER GESCHICHTSWERKSTATT HALLE-NEUSTADT
 UND MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN

RICHARD PAULICK 1903-1979

Mo, Mi und Do 8 bis 16 Uhr
 Di 8 bis 18 Uhr
 Fr 8 bis 14 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung per E-Mail an **S.EPP@awo-spi.de** oder unter Telefon 0159 04499782.



Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Wie jedes Jahr werden die Hallenser gebeten, auch nach diesem Weihnachtsfest ihre ausgedienten Weihnachtsbäume zu den seit Jahren bewährten Sammelstellen zu bringen. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt sein, um deren ordnungsgemäße Kompostierung zu gewährleisten. Im Zeitraum vom 10.01.2022 bis 04.02.2022 werden die Weihnachtsbäume durch die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) entsorgt. In der nachfolgenden Übersicht sind alle Standplätze für die Stadt Halle (Saale) aufgeführt. Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die Weihnachtsbäume an den drei Wertstoffmärkten der HWS zu entsorgen oder zerkleinert über die Biotonne einer Kompostierung zuzuführen.

Weihnachtsbaumsammelplätze 2022

Altstadt

Kleiner Berlin / Ecke Sternstraße
Friedemann-Bach-Platz (Ende Parkplatz)
Schülershof / Ecke Oleariusstraße
(Litfaßsäule)

Südliche Innenstadt

Rudolf-Ernst-Weise-Straße / Ecke
Kirchnerstraße (Containerplatz)
Glauchauer Straße / Ecke Jacobstraße
Lange Straße / gegenüber Zwingerstraße
(Litfaßsäule)
Voßstraße gg. Nr. 13 / am Straßenschild
Turmstraße gegenüber Bernhardystraße
Turmstraße / Ecke Thomasiusstraße
(Containerplatz)
Johannesplatz / Ecke Liebenauer Straße
Liebenauer Straße / Ecke Wolfstraße
Ludwigstraße / Ecke Röpziger Straße
(Spielstraße)
Bertramstraße (Grünfläche
gegenüber Nr. 27)

Nördliche Innenstadt

August-Bebel-Platz / Ecke Puschkinstraße
Am Kirchtor 16
Große Wallstraße / Ecke Am Kirchtor
(Grünfläche)
Charlottenstraße / Gottesackerstraße
Rossplatz zwischen Paracelsusstraße und
Berliner Straße
Ludwig-Stur-Straße / gegenüber
Johann-Andreas-Segner-Straße

Paulusviertel

Hollystraße gegenüber Dittenbergerstraße
(Containerplatz)
Rathenauplatz gegenüber
Ludwig-Büchner-Straße
Thomas-Müntzer-Platz (Insel)
Am Wasserturm / Thaervierviertel
Thaerplatz

Landrain

Landrain / Ecke Otto-von-Guericke-Straße
Landrain / Kleiner Galgenberg
(Volleyballplatz)

Frohe Zukunft

Landrain / Ecke Kornblumenweg
Frohe Zukunft gegenüber Margueritenweg
Wilhelm-Busch-Straße (Containerplatz)

Trotha

Seebener Straße / gegenüber Keplerstraße
(Containerplatz)

Seebener Straße / Ecke Plutostraße
Oppiner Straße / Uranusstraße
Uranusstraße (Containerplatz)

Gottfried-Keller-Siedlung

Bergschenkenweg / Gottfried-Keller-Straße
Mötzlicher Straße / Am Heckenweg neben
Containerplatz

Giebichenstein

Friedenstraße / Große Brunnenstraße /
Höhe Schule (Park)
Rosa-Luxemburg-Platz / Ernestusstraße
(gegenüber Museum Grünfläche)
Kleine Gosenstraße Grünfläche
Seebener Straße / Ecke
Emil-Eichhorn-Straße (Grünfläche)
Fleischmannstraße hinter Grünfläche
Parkplatz (Tunnel)

Seeben

Grüner Platz

Tornau

Am Hagedorn (Freifläche)

Mötzlich

Zöberitzer Straße / Ecke Mühlrain
Willi-Dolgener-Straße (Containerplatz)

Freiimfelde/Kanenaer Weg

Freiimfelder Straße, Grünfläche neben
Nr. 81
Klepziger Straße / Ecke Rabatzer Straße

Dieselstraße

Nussweg gegenüber Nr. 3

Diemitz

Berliner Straße / Ecke
Gothaer Straße (Freifläche)
Sonnenberger Straße (Höhe Nr. 20)
Fritz-Hoffmann-Straße / Ecke
Wilhelmstraße

Dautzsch

Karl-Liebnecht-Platz
Haferweg / Reideburger Landstraße
Zöberitzer Weg / Rebenweg
(Containerplatz)
Moosweg / Rebenweg
Lupinenweg (am Ende)

Reideburg

Schwarzenberger Straße /
Ecke Schneeberger Straße 24
Zwickauer Straße / Am Sagisdorfer Park
(Containerplatz)
Klingenthaler Straße / Kirchblick
Kapellenplatz / Paul-Singer-Straße
(Grünfläche)
Zwintschönaer Straße / Am Teich

Büschdorf

Spargelweg, Einfahrt zum Wohngebiet
(rechte Grünfläche)
Torgauer Straße, gegenüber Nr. 1a
Schmetterlingsweg / Libellenweg
(Grünfläche)
Guido-Kisch-Straße / Friedhofstraße
große Grünfläche!
Kreuzotterweg Nr. 6
Dorfplatz / Dorfloge (Lichtmast)
Friedhofstraße (östlich vom Friedhof)
Franz-Maye-Straße / Ecke Eidechsenweg
Reidenfeld (Containerplatz)
Greppiner Straße / Jeßnitzer Straße (neben

Glas-Container)

Kanena / Bruckdorf

Schkeuditzer Straße / Ecke Wiesengrund
(Grünfläche)
Richard-Richter-Platz (Containerplatz)

Lutherplatz / Thüringer Bahnhof

Türkstraße / Ecke Max-Reger-Straße
Roßbachstraße / Ecke Schlosserstraße
Liebenauer Straße / Ecke
Lauchstädter Straße

Gesundbrunnen

Max-Lademann-Straße / Ecke Kantstraße
(großer Parkplatz)
Max-Lademann-Straße / Ecke
Warneckstraße
Robert-Koch-Straße 33, gegenüber
Paul-Riebeck-Straße
Pestalozzistraße Nr. 8/10
Paul-Suhr-Straße / Ecke Meisenweg
(Containerplatz)
Diesterwegstraße / Ammendorfer Weg,
Grünfläche neben Sparkasse
Benkendorfer Straße / Passendorfer Weg
(Grünfläche hinter Verteilerkasten)
Vogelherd gegenüber Nr. 3
Paul-Suhr-Straße / Dörstewitzer Weg

Südstadt

Ufaer Straße 31 / Katowicer Straße (große
Grünfläche gegenüber Ufaer Straße 31)
Radeweller Weg (gegenüber Lochauer
Weg, Grünfläche)
Straße der Befreiung / Mannheimer Straße
Mannheimer Straße 72 (gegenüber)
Hildesheimer Straße 33)
Mannheimer Straße / Südstadtring
(gegenüber Nr. 2)
Mailänder Höhe westlich Nr. 4 / Parkplatz
Südstadtring 15 / Ecke Züricher Straße
Züricher Straße gegenüber Nr. 36
Züricher Straße 2 / Südstadtring
Salzburger Straße (Höhe Nr. 1)
Brüsseler Straße neben Nr. 32 /
Paul-Suhr-Straße
Florentiner Bogen (gegenüber Nr. 2)
Amsterdamer Straße gegenüber Nr. 22
(Grünfläche)
Rigaer Straße / Amsterdamer Straße
Rockendorfer Weg zwischen Nr. 96 u. 96 a
auf Grünfläche
Burgliebenauer Weg / Moskauer Straße
Veszpremer Straße gegenüber Nr. 28
Veszpremer Straße 04, gegenüber
(Garagenkomplex)
Ouluer Straße / Jamboler Straße
Grenobler Straße 10 (Freifläche)
Murmansker Straße gegenüber Nr. 18 b
Bukarester Straße / Warschauer Straße 19
(Giebel)
Vogelherd (neben Containerplatz)
Pekinger Straße Ecke Fliederweg
Pekinger Straße / Kurt-Freund-Straße
Elsa-Brändström-Straße /
Murmansker Straße
Straße der Befreiung / Ecke
Diesterwegstraße

Damaschkestraße

Merseburger Straße / Bunastraße
Gustav-Bachmann-Straße (Höhe Nr. 34)
Großbeerenstraße (Höhe Nr. 19)
Robert-Mühlporfte-Straße /
Anton-Russy-Straße
Am grünen Feld (hinter Containerplatz)

An der eigenen Scholle (Sportplatz)
Albert-Ebert-Straße / Ecke Freiligrathstraße
(Garagen)
Carl-Schurz-Straße / Ecke
Theodor-Neubauer-Straße
(Containerplatz)
Theodor-Neubauer-Straße 47
Elsa-Brändström-Straße / Ecke
Am Breiten Pfuhl

Ortslage Ammendorf/Beesen

Pappelallee / Ecke Kastanienweg
Am Rosengarten 83 / Ecke Ahornweg
Robinienweg (neben Garagenhof)
Ellernstraße / Ecke Alte Heerstraße
Malderitzstraße / Georgi-Dimitroff-Straße
Hauptstraße/Ecke Georgi-Dimitroff-Straße
(Containerplatz)
Karl-Pilger-Straße / Ecke
Kurt-Wüsteneck-Straße
Alfred-Reinhardt-Straße / Fasanenweg
Heimstättenweg Höhe Nr. 45
(Containerplatz)
Dachsweg (gegenüber Hamsterweg)
Am Hohen Ufer (gegenüber Nr. 19) /
Malderitzstraße

Radewell / Osendorf

Regensburger Straße / Höhe Kornweg
(Park)
Regensburger Straße / Ecke
Karl-Meissner-Straße (Litfaßsäule)
Wilhelm-Grothe-Straße / Ecke
Baumschulenweg

Böllberg / Wörmnitz

Am Schenkenteich (Containerplatz)
Kaiserslauterer Straße (Einmündung
Prager Straße)
Bremer Straße gegenüber Nr. 1 (Grünfläche
Parkplatz)
Hamburger Straße 36 – Grünfläche am
Ende hinter Parkplatz
Kaiserslauterer Straße (Höhe Parkfläche
gegenüber Nr. 65
Karl-Kendzia-Weg / Ecke
Max-Richards-Straße

Silberhöhe

Erich-Weinert-Straße / E.-Kästner-Straße
Th.-Weber-Straße / Karlsruher Allee
Albert-Roth-Straße / Ecke
August-Lamprecht-Straße
Philipp-v.-Ladenberg / Albert-Roth-Straße
Hermann-Heidel-Straße /
Erhard-Hübener-Straße
Erhard-Hübener-Straße gegenüber Nr. 9
Ludwig-Bethcke-Straße / G.-Stauder-Straße
Riedweg Nr. 27 / Am Hohen Ufer
Dresdener Straße / Coimbraer Straße
Coimbraer Straße 20 / Hanoier Straße
Hanoier Straße 33 (gegenüber
Containerplatz)
Dukatenstraße / Brühlstraße
Brühlstraße / Kreuzer Straße
Joachimstaler Straße / Guldenstraße
Weißenfelder Straße / Wettiner Straße
Alte Heerstraße / Wörlitzer Straße
Kasseler Straße / Alte Heerstraße
Genthiner Straße / Freyburger Straße
Wittenberger Straße gegenüber Nr. 11
(an Litfaßsäule)
Querfurter Straße gegenüber Nr. 13
Stendaler Straße / Stassfurter Straße
(Containerplatz)
Roßlauer Straße Nr. 1 / Ecke
Weißenfelder Straße

Nördliche Neustadt

Werrastraße / Zur Saale (Pavillon)
 Selkestraße / Werrastraße
 Unstrutstraße gegenüber Nr. 19, Freifläche
 Bodestraße Nr. 7 (Grünfläche)
 Zur Saale / Begonienstraße
 Zur Saale / Primelweg (Freifläche vor
 Punkthochhaus)
 Zur Saale / Palmenstraße
 Aralienstraße / Hyazinthenstraße
 (Containerplatz)
 Hallorenstraße / gegenüber Einfahrt
 Albert-Einstein-Straße (Grünfläche)
 Gerberastraße / Myrtenweg
 (Containerplatz)
 Gerberastraße Höhe Nr. 38
 Sanddornweg / Lilienstraße
 Carl-Zeiss-Straße 8 (Grünfläche
 gegenüber)
 Ernst-Abbé-Straße / Ernst-Haeckel-Weg
 Albert-Einstein-Straße (Nahe Nr. 10,
 Fußgängerschutzweg)
 Carl-Schorlemmer-Ring 1 /
 Otto-Hahn-Straße
 Carl-Schorlemmer-Ring 33 (Nordgiebel)
 Carl-Schorlemmer-Ring /
 Theodor-Brusch-Weg
 Lise-Meitner-Straße (Höhe Nr. 35)
 Am Bruchsee (Zufahrt Hochhaus
 Stadtverwaltung)

Südliche Neustadt

Haffingerstraße / Mustangweg 8
 Trakehner Straße 55 / Rennbahnring
 Andalusierstraße 1 / Rennbahnring
 (Litfaßsäule)
 Rennbahnring Nr. 1 / Andalusierstraße
 Gerhard-Marks-Straße Nr. 1 (Nordgiebel)
 Ernst-Barlach-Ring gegenüber Nr. 36
 (Containerplatz)
 Ernst-Barlach-Ring gegenüber Nr. 64
 (Containerplatz)
 Paul-Thiersch-Straße gegenüber Nr. 8 - 9
 Matthias-Grünwald-Straße /
 Johann-Gottfried-Schadow-Straße
 An der Magistrale
 (zwischen 69 + 71 Freifläche)
 Ecke Gottfried-Semper-Straße, von dort
 Anfahrt
 Daniel-Pöppelmann-Straße /
 Johann-Gottfried-Schadow-Straße
 Adolph-Menzel-Straße /
 Caspar-David-Friedrich-Straße

Südpark

Lortzingbogen / Eduard-Künnecke-Straße
 Franz-Liszt-Bogen /
 Eduard-Künnecke-Straße (Containerplatz)
 Telemannstraße 33
 Ernst-Hermann-Meyer-Straße gegenüber
 Nr. 10
 Johann-Sebastian-Bach-Straße /
 Goldsteinstraße (Grünfläche)
 Edvard-Grieg-Weg / Am Kirchteich

Westliche Neustadt

Tangermünder Straße / Am Taubenbrunnen
 Zerbster Straße (gegenüber Nr. 25)
 Schönebecker Straße / Naumburger Straße
 (Freifläche)
 Stolberger Straße gegenüber
 Am Kinderdorf (Containerplatz)
 Stolberger Straße / Ecke Thaler Weg
 Hettstedter Straße Freifläche Nahe Nr. 60
 Meisdorfer Straße/Ecke Gernroder Straße
 Andersenstraße / Tolstoistraße (Grünfläche
 Magistrale)
 Charles-Dickens-Straße / Ibsenweg
 Theodor-Storm-Straße / Am kleinen Teich

W.-Borchert-Straße / Ecke Hölderlinstraße
 Wilhelm-Hauff-Straße /
 W.-Borchert-Straße (Grünfläche)
 Gellertstraße 55 (gegenüber Grünfläche)
 Fontanestraße / Ecke Gellertstraße 1
 Cloppener Straße gegenüber 20
 (Containerplatz)
 Braunschweiger Bogen 20 / Ecke
 Uelzener Weg
 Osabrücker Straße (Höhe Nr. 27)
 Lüneburger Bogen 25 / Hamelner Straße
 Pfännereck (westlich Nr. 5)

Ortslage Lettin

Nordstraße /Uferstraße
 Willi-Riegel-Straße / Nordstraße
 Gartenstraße gegenüber Nr. 30

Heide Nord /Blumenau

Waldstraße/Erlenweg
 Lachsweg gegenüber Nr. 9
 Blumenauweg 34 / gegenüber
 Karpfenweg 10
 Fischerstecherstraße Nr. 16 (Giebel) /
 Zanderweg
 Am Hechtgraben gegenüber Nr. 1-
 Grünfläche
 Fischerring/Reusenweg
 Kolkturnring gegenüber Nr. 16, Endstelle
 Bus
 Lunsberggring/Heidekrautweg
 Lunsberggring (Höhe Einmündung
 Eichelweg)
 Salzbinsweg/Grashalmstraße
 Waldmeisterstraße (zwischen Haus 18
 und Zapfenweg 1)

Kröllwitz

Dölauer Straße 69 Einfahrt gegenüber
 Nr. 74 (Grünfläche)
 Dölauer Straße/W.-v.-Kügelgen-Straße
 Talstraße/Schinkelstraße
 Am Donnersberg / Lettiner Straße
 (Freifläche)
 Fuchsbergstraße / Salamanderweg
 (gegenüber Grünfläche)

Heide Süd

Hubertusplatz / Heidehäuser (Grünfläche)
 Am Heiderand / Heinrich-Lammasch-Platz
 Scharnhorststraße gegenüber Fingerhutweg
 - große Grünfläche
 Scharnhorststraße gegenüber Malachitweg
 - große Grünfläche
 Helene-Stöcker-Platz
 Bertha-v.-Suttner-Platz gegenüber Nr. 9

Nietleben

Waidmannsweg (gegenüber Nr. 35 c)
 Gustav-Menzel-Platz
 Bennstedter Straße (gegenüber Nr. 2)
 Habichtsfang / Marderweg
 (Containerplatz)
 Gartenstadtstraße / Höhe Immenweg
 (Containerplatz)
 Gartenstadtstraße (Höhe Nr. 3)

Dölau

Stadtforststraße / Ecke
 Agnes-Gosche-Straße
 Agnes-Gosche-Straße gegenüber Nr. 65
 Ecke Ellen-Weber-Straße
 Heideweg / Ecke Am Waldrand
 Otto-Kanning-Straße (zw. Nr. 25 und 41/
 Ecke Goldammer)
 Gustav-Schmidt-Platz
 Neuragocyszstraße / Zur Morgenröte
 Paula-Hertwig-Straße neben Nr. 2

Stellenausschreibungen

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Personal
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Jurist (m/w/d)

Entgeltgruppe: 13 TVöD
Referenznummer: 458/2021
Bewerbungsfrist: 13. Dezember 2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Bildung
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Erzieher (m/w/d) im
Kinder- und Jugendschutzzentrum**

Entgeltgruppe: S 8b TVöD-SuE
Referenznummer: 6/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Bildung, Abteilung
 ASD - Sozialpädagogische Leistungen,
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sozialarbeiter ASD (m/w/d)

Entgeltgruppe: S 14 TVöD-SuE
Referenznummer: 17/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Immobilien
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Ingenieur Hochbau
Projektsteuerung (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 10 TVöD
Referenznummer: 411/2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Mobilität
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Sachbearbeiter Bauleiter
Straßeninstandhaltung (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 10 TVöD
Referenznummer: 462/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den
 Fachbereich Bildung, Abteilung Familie,
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeiter UVG (m/w/d)

Entgeltgruppe: 9a TVöD
Referenznummer: 243/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Geschäftsbereich
 Stadtentwicklung und Umwelt
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Fachbereichsleiter Umwelt (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 16 LBesG LSA
Referenznummer: 424/2021
Bewerbungsfrist: 9. Januar 2022

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Bildung
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Sozialarbeiter
Kriseninterventionsgruppe (m/w/d)**

Entgeltgruppe: S 11b TVöD-SuE
Referenznummer: 301/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Gesundheit
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Abteilungsleiter Amtsgutachten,
Sozialpsychiatrie (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 15 TVöD
Referenznummer: 332/2020

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Bildung
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Moderator für Kinder- und
Jugendbeteiligung (m/w/d)**

Entgeltgruppe: S 11b TVöD-SuE
Referenznummer: 392/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Recht
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Sachbearbeiter
Vergabestelle Bau (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 10 TVöD
Referenznummer: 411/2021

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie
 für den Fachbereich Mobilität
 im Rahmen einer Dauerausschreibung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Verkehrsplaner (m/w/d)

Entgeltgruppe: 11 TVöD
Referenznummer: 471/2021

Weitere interessante Stellenausschreibungen
 der Stadt Halle (Saale) sowie Informationen zum
 Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite:
stellenausschreibungen.halle.de





**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause

Für Halle & Umgebung

Sven Zimmermann

Rotbuchenweg 1a,
06120 Halle (Saale)

0345 - 96 39 17 90

halle@brinkmann-pflegevermittlung.de

Wir bedanken uns für
Ihr Vertrauen und wünschen
frohe Festtage und alles
Gute für 2022.



Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG



Abverkauf Vorführwagen

z.B. Citroen C4 PureTech 130 Automatik Shine,
EZ: 01.2021, ca. 4500 km

Optionen:
– Sitzheizung vorn
– elektr. Schiebedach
– Park-Assist – HIFI-System
Gern finanzieren wir Ihren neuen C4 und
kaufen Ihr gebrauchtes Fahrzeug!

26.590 €

Natürlich bei Ihrem freundlichen Citroën-Partner

AUTOCENTER STIERWALD UG & CoKG

Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der AH Koschitzky GmbH

Braschwitzer Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90
Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de

ALLE MARKEN ALLE ACHTUNG!

**Ihre Immobilienmakler,
einfach gut beraten.**

Jörg Brade
selbstständiger Handelsvertreter

Stadtmitte und
Halle-Ost,
Landsberg

0175 951 55 85
joerg.brade@saalesparkasse.de

Frank Praßler
selbstständiger Handelsvertreter

Halle-West,
Teutschenthal,
Salzatal

0152 53 64 49 84
frank.prassler@saalesparkasse.de

Julia Krüger
selbstständige Handelsvertreterin

Halle-Süd,
Kabelsketal

0160 896 31 05
julia.krueger@saalesparkasse.de

Sven Obert
selbstständiger Handelsvertreter

Stadtmitte und
Halle-Nord, Nörd-
licher und Östlicher
Saalekreis

0177 634 92 51
sven.obert@saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofis

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse

**KENNEN SIE DEN
WERT IHRER IMMOBILIE?**

investieren Sie jetzt 199,- € (statt 299,-)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung,
inkl. Marktwertanalyse.

0345 20 93 31-0 www.3a-halle.de

Google Kunden Bewertungen **4.9/5** ★★★★★

3A AUFRICHTIG ANGESEHEN AUFMERKSAM IMMOBILIEN

meist empfohlener Makler HALLE (SAALE)

*Quelle: Branchenbuch Immobilienwut24.de

**Schnelle Wege zu
Ihrer Anzeige im
Amtsblatt der Stadt
Halle (Saale):**

Anzeigen-Telefon:
03 45/5 65 21 05 oder
03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

**Betreutes Wohnen
in Halle Rosengarten**

Gute Pflege braucht Erfahrung

Liebevoll Pflege in sanierten Wohnungen mit Balkon,
1 bis 2 Zimmer, barrierefrei, geräumiger Fahrstuhl.

Ihre eigene Wohnung, optionales Hausnotrufsystem
und so viel Unterstützung, wie Sie benötigen.

Wir bieten Ihnen Friseur- & Fußpflegeservice, Hilfe
beim Haushalt und Einkauf, sowie Kaffeekränzchen.

Jetzt Termin vereinbaren & besichtigen:

0345 / 78 28 10 71

**Ahnen Sie eigentlich,
wie viele Leute sich
für Ihre Immobilie
interessieren?**

Wir zeigen es Ihnen!

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
[engelvoelkershallesaale](https://www.facebook.com/engelvoelkershallesaale)
[engelvoelkers_hallesaale](https://www.instagram.com/engelvoelkers_hallesaale)
www.engelvoelkers.com/halle

ENGEL & VÖLKERS

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie
Marktpreis-
einschätzung!

Diakonie
Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH

Kaminholzverkauf

Buche, Eiche, Birke
ofenfertig in verschiedenen Abpackungen aus der Werkstätte

Teutschenthal
Am Gewerbegebiet II, Nr. 8
(Nähe SELGROS-Markt) • Anlieferung möglich!
Telefon: 034601/27534